News aus dem Jahr 2013

Inhalt

Preisdoppelkopf Turnier der Heideböcke 6
Kinderweihnachtsfeier beim FC Oppenwehe 8
Weihnachtsfeier der Schießgruppe Oppenwehe 10
Pressespiegel: "Sportlerball des FCO" 11
Pressespiegel "Bünselmarkt 2014 wieder mit Dorfabend" 11
Volksbank Lübbecker Land unterstützt vier Schützenvereine in der Gemeinde Stemwede 12
Pressespiegel: "Erhalt der Grundschule" 13
Pressespiegel: "Turnhalle nur in Eigenleistung" 13
Pressespiegel: "Weihnachtsmarkt an der Klus" 13
Weihnachtspokal 14
Pressespiegel: "So sieht ein gesundes Frühstück aus" 16
Stemweder Kinder lernen Schwimmen 17
Pressespiegel "Pizzeria für Tansania" 18
Jahreshauptversammlung Föderverein Grundschule 19
Advent an der Klus 20
Laienspielschar 2013 21
Benefiz-Rocknacht in Oppenwehe. 22
Weihnachtspokal 2013 26
Sportlerball des FC Oppenwehe am Samstag dem 07. Dezember 2013 27
Pressespiegel: "Benifizkonzert Just in Time" 27
Pressespiegel: "Wanzen unterm Küchentisch" 27
Dorfpokal 28
Kreiskönigsproklamation 2013 29
Laienspielschar Aufführung 2013 30
Dorfpokalschiessen 2013 32
Klimaschutzpreis 2013 34
Pressespiegel: "Oppenweher Mühlenfreunde bieten 2014 Thementage" 35
Spendenübergabe an Grundschule 36
Pressespiegel "Buntes Federkleid begeistert die Juroren" 37
Pressespiegel: "„Heiden-Reich‘s Pleasuredome“: Noch kein Eröffnungstermin in Sicht" 37
Mühlentag in Oppenwehe - Saisonabschluss mit frischem Pickert 38
Geflügelschau in Oppenwehe 39
Benefiz-Rocknacht mit drei Bands in Oppenwehe 40

Pressespiegel: "Comeback: „Just in Time“" 41
Pressespiegel: "Berg, Hügel und Klei bleiben frei" 41
Pressespiegel: "Erbsenzählerei auf Bünselmarkt" 41
Pressespiegel: "Hochprozentiges auf Rädern" 41
Spende der Sparkasse 42
Bünselmarkt: Gewinnlose 43
Fotostrecke: "Oppenweher Bünselmarkt" 43
Pressespiegel: "Bünselmarkt 2013" 44
Umfrage zur Internetversorgung auf Bünselmarkt 44
Pressespiegel "Wilhelm Langhorst ist mit 93 Jahren der Älteste" 44
Pressespiegel "Bünselmarkt erstmals mit blau-weißen Fahnen" 44
Königs- und Adjutantenpokalschießen 45
Pressespiegel: "Helfer im Hintergrund" 46
Geführte Tour durch das Oppenweher Moor 46
Neue Ortseingangsschilder 47
Pressespiegel "FC Oppenwehe mit Fair-Play-Pokal geehrt" 48
ERINNERUNG: Umfrage zur Erfassung der Internetversorgung 49
Pressespielgel: "Zeltlager" 50
Zeltlager FC Oppenwehe 2012 50
Jürgen Peglow ist Kyffhäuser Kreis-Präsident 51
Umfrage zur Erfassung der Internetversorgung 52
Vorankündigung: Oppenweher Bünselmarkt 53
Pressespiegel: "Ihr seid das Herzstück der Gemeinde" 54
40 Jahre Kindergarten 55
Pressespiegel "Rasenmähertreckerrennen" 58
Pressespiegel: "Da fliegen die Gras-Fetzen" 58
Radtour Heideböcke 2013 59
Pressespiegel: "Fünf Jungstörche schlüpfen in Stemwede" 60
Pressespiegel: "Diesel-Rest fließt „wahrscheinlich ganz langsam“ zurück ins Bohrloch" 60
Pressespiegel: "Mühlentag" 60
Pressespiegel: "Mädchenfußballltag des FC Oppenwehe" 60
Pressespiegel "OKT-Altliga-Cup" 60
Pressespiegel: "Stemwede öffnet sich" 60
Pressespiegel: "Skandinavische Töne an der Mühle" 60
Pressespiegel: "Gefährliches Fracking droht uns weiterhin" 60
Pressespiegel: "Hilfsbereitschaft zeigt sich in der Not" 60

Mühlentag am 23. Juni 61
Vereinspokal 62
Pressespiegel: Taekwon-Do Turnier 63
DfB Mädchenfußballtag beim FCO 63
Wanderung des Geflügelvereins am 9.6.2013 64
Pressespiegel: "Zeit für Vorstellungen" 65
Pressespiegel "Lehrschwimmbecken verdecken" 65
F-Jugend bedankt sich bei Karl-Heinz Schäfer für neue Trikots 66
Pressespiegel: "Zirkusprojekt der Grundschule" 67
Pressespiegel: "Junge Chefs übernehmen »beka print«" 67
Pressespiegel: "Dorfolympiade" 67
Pressespiegel: "Chance für zwei Vereine" 67
Tauziehen 68
Pressespiegel: "Es bleibt ein Rest vom Diesel-Rest" 69
Firmenfußballturnier 70
Pressespiegel: "In 13 Jahren einige Krisen gemeistert" 72
Leistungsnachweis der Feuerwehr in Hille 73
Schützenfest 2013 76
Verdienstnadel des Westfälischen Schützenbundes 81
Pressespiegel: "Königliches Gemüse bei strahlendem Sonnenschein" 82
Oppenwehe feiert Schützenfest 3. und 4. Mai 83
Oppenweher Schützenfest - Marschwege 84
Pfingstsportfest 2013 85
Pressespiegel: "Becken-Diskussion: Kein Ende in Sicht" 86
Die Zukunft der Dörfer. 86
Pressespiegel: "Gekommen, um zu bleiben" 86
Pressespiegel: "Spargel schlemmen in Oppenwehe" 86
Ehrungen bei Firma Tielbürger 87
Spende der Heideböcke 88
Festversammlung 89
Pressespiegel: Eine tierische Trophäe 89
JHV Klus Verein 90
Pressespiegel: Oppenweher Kyffhäuser freuen sich über Pokale 91
Baumpflanzaktion Schützenwald 2020 92
Geldmeier 50 Jahre Betriebsangehörigkeit 93
Pressespiegel: LTE Mast in Oppendorf aufgestellt 94

neuer Internetauftritt des FC Oppenwehe 94
Osterpokal 95
Pressespiegel: "Erlebnispädagogik statt graue Theorie" 96
Pressespiegel: Uhren müssen spuren 96
Frühjahrsputz an der Klus 97
Pressespiegel: "JHV Gewerbeverein" 98
Pressespiegel "Sanierung Lehrschwimmbecken" 98
Pressespiegel "Becken bleibt Thema" 98
Pressespiegel "Frühjahrsputz an der Mühle" 98
Pressespiegel: "Mühle erhält Frühjahrsputz" 98
Pressespiegel: Spende an Kindergarten + "Fracking-Gesetz beunruhigt Kritiker" 98
Pressespiegel: JHV Kyffhäuser 98
Pressespiegel "Lehrschwimmbecken schließen" 98
Pressespiegel: Meiers Deele statt „Pleasure“ 98
Pressespiegel: Stemweder Verwaltung rät von Becken-Sanierung ab 98
Pressespiegel: JHV "WIR in Oppenwehe" 98
Pressespiegel: Rund 2 500 Liter Dieselöl bleiben zurück 99
Pressespiegel "Oppenweher vor dem Aus" 99
RGZV Ende Vereinsgasthaus 100
Pressespiegel: Dieselrückholung 101
Pressespiegel: "Schlafen im Schatten der Martini-Kirche" 101
Pressespiegel: JHV Sozialverband 101
Pressespiegel: "Bürger können Bohrplatz in Oppenwehe besichtigen" 101
Pressespiegel "Silvias Dorfschänke schließt Ende März" 101
Jahreshauptversammlung „Die lustigen Heideböcke“ 102
Pressespiegel: Winterball Schützenverein 103
Pressespiegel: JHV FCO 103
Pressespiegel: Altliga HallenAlt mit dem FCO 103
Pressespiegel "Oppenwehe nicht nur im Internet vertreten" 103
Pressespiegel: Neujahrsempfang der Kirchengemeinde 103
Pressespiegel: JHV Schützenverein 103
Pressespiegel: JHV Freunde der Heide 103
Pressespiegel: weiterer Ausbau der LTE-Technik 103
Pressespiegel: Heiden-Reichs Pleasuredome 103
Pressespiegel: Dieselöl in Kürze aus Oppenweher Bohrloch abpumpen 104
Müllabfuhr-Termine 2013 104

Jahreshauptversammlung Feuerweher 105

Preisdoppelkopf Turnier der Heideböcke

Das traditonelle Preisdoppelkopf Turnier, vorbereitet und geleitet von unserem Doppelkopfwart Sebastian Waering, war auch in diesem Jahr mit 22 Spielern wieder gut besucht.

Drei Wertungsrunden wurden gespielt. Nach der 1. Spielrunde wurden von der Familie Huck-Schütte zur Stärkung größere Mengen Spiegeleier gebraten, die in Windeseile vertilgt wurden. Am Ende stand dann gegen Mitternacht die Siegerehrung an. Sebastian Waering konnte den 1. Preis an Heiko Becker, den 2. Preis an Gerd Priesmeier und den 3. Preis an Wolfgang Heitmann überreichen. Mit der "Rote Laterne" musste sich dieses mal Kai Meuser zufrieden geben.

v.l. Sabastian Waering, Gerd Priesmeier, Heiko Becker und Wolfgang Heitmann

Kinderweihnachtsfeier beim FC Oppenwehe

Alljährlich veranstaltet der FC Oppenwehe im Gemeindehaus seine Weihnachtsfeier für die jüngsten Mitglieder des FCO. Auch in diesem Jahr fanden sich wieder ca. 60 Kinder im Alter von 4 bis 12 Jahren ein, um ein paar gemütliche Stunden zu verbringen.

Höhepunkt war in diesem Jahr wieder das Theaterstück, welches die Kinderturngruppe von Brigitte Bollmeier lange einstudiert hatte und welches wirklich erstaunliche schauspielerische Talente zum Vorschein brachte. Gespannt lauschten die anderen Kinder dem Stück „Das Weihnachtsekel“, in dem Familienoberhaupt Anton Singler (gespielt von Lia Klingsieck) in diesem Jahr allen Weihnachtsumwelteinflüssen entfliehen möchte, den „faulen Zauber” nicht mehr mitmachen, kurzum, in seiner Familie Weihnachten ausfallen lassen. Die anderen wehren sich vehement. Sie bereiten einen psychologischen Trick vor: Eine Anti-Weihnacht, mit Lampions und Gartenparty. Die eingeplante Reaktion des Vaters tritt prompt ein und es wird ein versöhnliches Weihnachtsfest gefeiert.

Außerdem wurden zusammen Weihnachtslieder gesungen und Fotos vom diesjährigen Zeltlager gezeigt, Höhepunkte waren hier der Besuch des Flughafens Hannover und dem Besucherbergwerk Kleinbremen.

Im Rahmen der Weihnachtsfeier werden auch alljährlich die DLV-Nadeln an diejenigen Kinder überreicht, die am Leichtathletiksportfest des FCO teilgenommen haben. Auch die Sportabzeichen werden an diejenigen Kinder übergeben, die die neuen Bedingungen zur Abnahme des Sportabzeichens erfüllt haben.

Der Dank des 1. Vorsitzenden Ralf Nünke galt der Kirchengemeinde Oppenwehe, die das Gemeindehaus auch in diesem Jahr wieder zur Verfügung stellte, der Familie Greger, Brigitte Bollmeier, Susann Müller und Klaus Schomaeker, die für die tolle Organisation des Nachmittags verantwortlich waren.

Weihnachtsfeier der Schießgruppe Oppenwehe

Ein erfolgreiches Jahr konnten die Schützen/innen aus Oppenwehe verzeichnen, und beendeten mit einer gemütlichen Weihnachtsfeier das Jahr 2013.

Nach der Begrüßung vom Sportleiter Uwe Zimmermann gab es ein gemeinsames Abendessen mit den 23 anwesenden Damen und 32 Schützen.

Im Anschluß an das Essen wurden 5 Damen von der Damenbetreuerin Jutta Lammert, und ihrer Stellvertreterin Manuela Schlömp für 30 Jahre in der Schießgruppe: Marlies Fröhlich, Gerda Gelbrecht und Angela Hübner geehrt, für 10 Jahre Manuela Schlömp, und für 5 Jahre Silke Sämann. Sie erhielten einen großen Blumenstrauß.

Ein Dank gebührte auch dem komplett anwsesendem Hofstaat, nebst Knopfkönig Hartwig Müller

Ein Dankeschön erbrachte Manuela Schlömp an die langjährige Damenbetreuerin Jutta Lammert, für die über 40 jährige Arbeit in der Damenschießgruppe.

Anschließend wurden Weihnachtslieder gesngen, die von Wolfgang Schimmeck und Willi Knost musikalisch auf der Mundharmonika umrahmt wurden.

Ein Dank gebührt auch Alfred Kulinna, der einen Film vom Jubiläum 1995 mit dem großen Zapfenstreich , der in absoluter Ruhe stattfand vorführte.

Pressespiegel: "Sportlerball des FCO"

Der Bericht des Westfalen Blatts zum FCO Sportlerball.

Pressespiegel "Bünselmarkt 2014 wieder mit Dorfabend"

Der Bericht des Diepholzer Kreisblatts zum Bünselmarkt 2014.

Volksbank Lübbecker Land unterstützt vier Schützenvereine in der Gemeinde Stemwede

Vier mal 500 gleich 2.000: Die Volksbank Lübbecker Land machte eine ganze einfache Rechnung auf.

Sie stellte den Schützenvereinen Oppenwehe, Oppendorf,Wehdem und Westrup jeweils eine Spende über 500 Euro zur Verfügung, insgesamt also 2.000 Euro. Die beiden zuständigen Geschäftsstellenleiter Jobst-Henrik Linkermann (Oppenwehe) und Dieter Grube (Wehdem) entschieden sich dafür, kurz vor Jahresschluss die Schützenvereine zu bedenken.

„Wir möchten damit die Jugendarbeit in den Vereinen unterstützen. Gerade im Schießsport geht es darum, absolute Konzentration und Ruhe zu fördern. Das scheint uns für die Arbeit mit jungen Leuten genau der richtige Ansatz zu sein“, unterstrich Volksbank-Geschäftsstellenleiter Dieter Grube beim offiziellen Übergabetermin. Vertreterinnen und Vertreter der vier Spendenempfänger bedankten sich herzlich für die Förderung. „Der rechtliche Rahmen für den Schießsport ist enger geworden, der demografische Wandel wirkt sich aus. Von daher freuen wir uns sehr über diese Spende“, sagte Friedrich-Wilhelm Niermann (Wehdem) stellvertretend für die vier Schützenvereine.

Partner an einem Tisch (von links): Jobst-Henrik Linkermann, Matthias Spreen (Oppenwehe), Guido Angelbeck (Wehdem), Friedrich-Wilhelm Niermann (Wehdem), Markus Meier (Westrup), Carsten Felber (Oppendorf), Daniela Steinkamp (Oppenwehe), Volker Bohne (Westrup), Matthias Heitmann (Oppenwehe), Dieter Grube.

Pressespiegel: "Erhalt der Grundschule"

Der Bericht des Diepholzer Kreisblatts, Neuen Westfälischen zur Grundschule.

Pressespiegel: "Turnhalle nur in Eigenleistung"

Der Bericht des Diepholzer Kreisblatts zur Verfüllung des Lehrschwimmbeckens.

Pressespiegel: "Weihnachtsmarkt an der Klus"

Der Bericht des Diepholzer Kreisblatts zum Weihnachtsmarkt an der Klus.

Weihnachtspokal

Stemwede/Oppenwehe.....bo.

Volles Haus hatte am Wochenende der Oppenweher Schützenverein in der Schießhalle, die als Ausrichter des Weihnachtspokalschießens der örtlichen Vereine und Gruppen fungierten. 28 Mannschaften hatten sich zum spannenden Wettkampf eingefunden, um die begehrten Pokale zu erzielen. Die Teilnehmerzahl entsprach, wie der 2. Vorsitzende Uwe Schlottmann bei der Siegerehrung erfreut mitteilte, eine Steigerung um 4 Mannschaften, was die große Beliebtheit dieses Schießens zeigt. Am zielsichersten erwiesen sich bei der männlichen Konkurrenz erstmals die Jungschützen mit ihrer 1. Mannschaft. Cristian Spreen, Christoph Rabe, Simon Schlömp, Chris Rehburg und Henrik Pieper, sicherten sich mit 261,3 Ringe den Sieg.

Bei den Damen setzten sich die Amazonen des Schützenvereins an die Spitze. Steffi Stratmann, Karin Henke, Silke Sämann, Marianne Sprado und Nathalie Heyn erzielten 256,3 Ringe. Auf den weiteren Plätzen kamen bei den Herren, hinter den Jungschützen, die Herrenmannschaft der Schützen mit 259,9 Ringen. Hier schossen Lars Klamor, der auch das beste Einzelergebnis des Tages mit 53, 7 erzielte, Michel Schäffer, Uwe Schlottmann, Lars Köllner und Jürgen Kröger. 3. Fiskus, wo Jörg Hegerfeld, Ingo Brockschmidt, Bernhard Kramer, Hartmut Schmidt und Uwe Zimmermann 259, 8 Ringe erzielten. 4. Geflügelverein (259,3), 5. Sportverein (259,1), 6. CCO (259,0), 7. Kyffhäuser (258,0), 8. Landwirte (257,7), 9. Feuerwehr (257,6), 10. KC Werkzeugbau (257,1), 11. KC Kurz und Klein (255,2), 12. Mühlengruppe (254,4), 13. Kaisers Nachbarn (253,9), 14. Jungschützen II (253,8), 15. Schießgruppe Jugend (253,4), 16. Heideböcke (252,1), 17. Alte Garde (251,9), 18. Laienspielschar (251,2), 19. Spielmannzug Herren (251,2), 20. Jäger (250,3), 21. Wache (249,9) und 22. Spielmannzug Jugend (245,5).

Auf den 2. Platz bei den Damen landeten die Kyffhäuser, wo Manuela Schlömp, Edith Schimmeck, Sabine Peglow, Marion Kramer und Christa Klamor 254,4 Ringe erzielten. 3. Damenschießgruppe (250,5), 4. Ehemalige Königinnen (249,5), 5. Heidschnucken (246,2) und 6. Mühlengruppe (242,6). Beste Einzelschützin bei den Damen wurde Jutta Lammert mit 53,3 Ringen. Bei der Siegerehrung durch den 2. Vorsitzenden des Schützenvereins, Uwe Schlottmann, wurde auch wieder der so genannte Ortsteilpokal vergeben. Diesen sicherte sich in diesem Jahr das Hammoor, wo Günter Sprado stellvertretend die Schüsse abgab und mit einem Teiler von 20,5 die Nase vorn hatte. Beim parallel stattfindenden Preisschießen sicherte sich Jürgen Peglow den größten Geflügelpreis mit einem Teiler von 11,4. Im Besonderen dankte Uwe Schlottmann Manuela Schlömp, Karin Henke und Silke Sämann, die die Betreuung der Kinder beim Schießen mit der Scutt-Anlage und dem Luftgewehr übernommen hatten. Hier siegten: 1. Eike Wagenfeld, 2. Felix Heitmann und 3. Sönke Wagenfels. Beim Luftgewehrschießen siegte: 1. Simon Bockhorn, 2. Sinan Holle und 3. Lukas Spreen. Des Weiteren ging ein Dankeschön an die Damenschießgruppe, die die weihnachtliche Schmückung der Schießhalle übernommen hatten und für ein reichhaltiges Kuchenbuffet sorgten, so wie an die Standaufsicht und Auswertung, Jürgen Kröger, Michael Holle, Michel Schäffer, Friedel Pinke, Jan Döhnert und Matthias Heitmann.

Sieger und Platzierte mit den Verantwortlichen, re. Uwe Schlottmann, stellvertretender Vorsitzender. Knieend die Sieger v. li. Henrik Pieper, Christian Spreen, Simon Schlömp, Chris Rehburg und Christoph Rabe.

Manuela Schlömp (li.) mit den siegreichen Kindern und Jutta Lammert (re.)

Pressespiegel: "So sieht ein gesundes Frühstück aus"

Der Bericht des Westfalen Blatts "So sieht ein gesundes Frühstück aus"

Stemweder Kinder lernen Schwimmen

Der FC Oppenwehe hat in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung wieder Ferienschwimmkurse über das Landesprogramm „NRW kann schwimmen“ angeboten. Wieder nahmen Kinder aus ganz Stemwede an dieser Veranstaltung teil. Das Angebot richtet sich an Kinder der 3. bis 6. Klassen. Damit sollen Kinder, die in diesem Alter noch nicht oder nicht sicher schwimmen können, ermuntert werden, das Schwimmen zu erlernen. Viele Kinder konnten nach Beendigung des Kurses erfolgreich ihr Seepferdchen oder sogar ihr bronzenes Schwimmabzeichen ablegen. Der Kurs kostet für die teilnehmenden Kinder nur 10,00 € für, der Rest wird aus dem Programm „NRW kann schwimmen“, sowie von der Gemeinde Stemwede finanziert. Erstmalig fanden diese Kurse im Hüder Hallenbad statt. Die Samtgemeinde Lemförde war hierbei sehr kooperativ und stellte gute Rahmenbedingungen und ausreichende Hallenzeiten zur Verfügung.

Außerdem bietet der FCO auch wieder Wassergewöhnungs- und Schwimmkurse an. Geleitet werden diese Kurse von Karen Gülker. Seit Mitte Oktober sind auch hier Kinder aus ganz Stemwede in 3 Kursen regelmäßig jeden Samstagmorgen im Hüder Hallenbad aktiv.

Das Foto zeigt Karen Gülker mit dem Wassergewöhnungskurs und einem der beiden Schwimmkurse.

Pressespiegel "Pizzeria für Tansania"

Der Bericht des Diepholzer Kreisblatts zur Pizzeria für Tansania.

Jahreshauptversammlung Föderverein Grundschule

Am 12.11.2013 führte der Verein „Freunde und Förderer der Grundschule Oppenwehe seine Jahreshauptversammlung durch. Kristina Randermann führte als Vorsitzende durch die Sitzung. Im vergangenen Jahr stand besonders das Zirkusprojekt im Vordergrund. Mit Hilfe des Vereins konnte der Zirkus Oskani engagiert werden, der mit den Schülern eine Woche lang eine Vorstellung erarbeitete. Ebenso unterstützt wurde das Großereignis "Klasse. Wir singen!". Hier wurde mit allen Schülern ein Liederkanon über mehrere Wochen einstudiert, die dann in einer Großveranstaltung in der Seidensticker-Halle in Bielefeld mit tausenden anderer Schüler gesungen wurden. Ohne die Unterstützung des Vereins wäre dies alles nicht finanzierbar gewesen. Aber es sind eben auch die scheinbar kleinen Aktionen der Schule, die ohne den Förderverein nicht durchführbar wären: Ernährungsführerschein, Money & Kids, Selbstbehauptungstraining, Konzert- fahrten, Aktion:Hebammen an Schulen, Erweiterung und Ergänzung der Pausenspielgeräte, Anschaffung von Lehrmaterialien und vieles mehr.
Die Neuwahlen wurden elegant durch Wiederwahl der 2. Vorsitzenden Bianca Priesmeier-Wäring und der Beisitzer Mathias Heitmann und Ralf Nünke bearbeitet. Holger Hassebrock fungiert als 2. Kassenprüfer. Im neuen Jahr steht u.a. der Neuaufbau einer Kletterwand an. Der Verein bemüht sich um die Finanzierung der nicht ganz kostengünstigen Anschaffung.

Foto: v.l. Mathias Heitmann (Beisitzer), Ulrike Meier (Kassenwartin), Imke Sundermeier (Beisitzerin), Kristina Randermann (1. Vorsitzende), Ansgar Matern (Schrift-führer), Bianca Priesmeier-Wäring (2. Vorsitzende), Ralf Nünke (Beisitzer)

Advent an der Klus

Stemwede/Oppenwehe.....bo.

„Advent an der Klus“ wird es in Oppenwehe nach den stetig steigenden Besucherzahlen auch in diesem Jahr wieder geben. Organisiert wird die Veranstaltung am Samstag, 30. November, am Marktplatz rund um die nachgebaute Klus, vom Verein Oppenweher Klus e.V..

Die Eröffnung findet um 16 Uhr statt. Begonnen wird mit der Aufführung eines Weihnachtsspiels durch die Oppenweher Kinder. Die Flötengruppe unter der Leitung von Jutta Jahn begleitet das Stück musikalisch. Geschichten, vorgelesen von Lotti Rossa sorgen bei den Besuchern für Kurzweil.
Eine Stockbrotbäckerei mit Sarah Lüker (ab 16.15 Uhr) und der Posaunenchor (ab 17.15 Uhr), speziell mit den Jungbläsern, bereichern das Programm, wo am Schluss auch der

Nikolaus (um ca. 18 Uhr) erwartet wird. Zahlreiche Stände einzelner Organisationen und Oppenweher Vereine werden für das leibliche Wohl sorgen. An einigen Verkaufs und Aktionsständen kann unter anderem an „Wöllis Wurfbude“ das Wurfkönnen unter Beweis gestellt werden.
Weiterhin gibt es einen Stand mit mystisch beleuchteten Eisenwaren von

Matthias Nolting und im großen Zelt, welches in diesem Jahr mit mehr Bestuhlung ausgestattet und beheizt wird, zeigt Erhard Kröger sein Können an der Drechselbank. In der Klus stellt Claudia Hassebrock ihre Glasarbeiten aus. Die Verantwortlichen des Oppenweher Klus e. V. hoffen nun noch auf entsprechendes Wetter.

Laienspielschar 2013

Fotos: Bianca Meyer

Benefiz-Rocknacht in Oppenwehe.

Stemwede/Jup.

Nach mehr als 20 Jahren hat sich die Band „Just In Time“ wieder zusammen gefunden. Mit einer grandiosen Rocknacht auf Meier's Deele in Oppenwehe haben die Vollblutmusiker am Samstagabend gezeigt, dass sie nichts verlernt haben. Zusammen mit der Band „Soundpool Circus“ aus Melle und der Espelkamper Band „High Above L.A.“ machten sie Meiers Deele zur Rockbühne.
Mitorganisator Detlev Gliffe war vor dem Beginn der Veranstaltung zuversichtlich: „Wir haben knapp 200 Karten im Vorverkauf abgegeben, und hoffen auf weitere 200 Gäste, die an der Abendkasse Karten kaufen“. Das Rockkonzert wurde als Benefizveranstaltung zu Gunsten der Deutschen Kinderkrebshilfe und des Hozpiz Veritas in Lübbecke ausgerichtet. Die Musiker sind nicht enttäuscht worden. Über vierhundert Rockfans aller Altersgruppen haben bei guter Stimmung bis in die frühen Morgenstunden getanzt und gefeiert.
Die Idee für das Benefizkonzert verdankt „Just in Time“ ihrem verstorbenen Mitbegründer, Freund und Gitarristen Peter Kokemor. Zum Auftakt spielte am Samstagabend die Newcomer-Band „Soundpool Circus“ ihren partytauglichen Mix aus Klassikern und aktuellen Hits. Dass dies erst ihr zweiter Auftritt war, merkte man der jungen Band nicht an. Die beiden Frontsängerinnen Annabel Pres und Nicole Ossenschmidt brachten gemeinsam mit dem Gitarristen Jannik Oberdiek, Drummer Hendrik Schulte und Gitarrist Sven Raube eine tolle Darbietung auf die Bühne.
Nach der geforderten Zugabe konnte das Publikum dann anschließend bei „High Above L.A.“ einsteigen. Die Espelkamper „Garanten für die Beste, handgemachte Musik“ heizten dem Publikum so richtig ein. Gitarrist Heinrich Regehr scheute sich nicht, mit seinem Instrument die Bühne zu verlassen um hautnah am Publikum in die Saiten zu greifen. Auch Sänger Alwin Barg hatte keine Berührungsängste. Er holte das Publikum ganz nah an die Bühne. Zahlreiche Arme streckten sich ihm entgegen, als er andeutete, sich ins Publikum fallen zu lassen. „Es war ein Wagnis, so eine gute Band vor uns spielen zu lassen“, lobte Moderator Detlev Gliffe die Musikerkollegen. „Bitte seid so fair und macht bei uns auch so toll mit“, bat er das Publikum. Seine Angst war unbegründet. Als nach 20 Jahren Pause die kleine Rock-Big-Band „Just in Time“ wieder auf der Bühne losgelegte, gab es kein Halten mehr. Die Fans jubelten und die Nervosität der Musiker war schnell verflogen. Sie hatten nichts verlernt. Und spätestens mit Toto’s Hit Rosanna war das Eis gebrochen. Der satte Klang von Blasinstrumenten zur Rockgitarre war durch nichts zu übertreffen. Gitarrist Ralph „ZZ-Top“ Locker hatte, wie in alten Zeiten, immer einen flotten Spruch parat. „Just in Time“, das sind Vollblutmusiker. So kann Posaunist Maik Bönker auf eine Vergangenheit als Orchesterchef zurückblicken. Maik hat seine musikalische Ausbildung unter anderem beim Marine-Musikcorps der Bundeswehr gemacht. Auch Frontsängerin Sabine Matthäus ist musikalisch sehr aktiv, zumal Sie an der Realschule Espelkamp auch dieses Fach unterrichtet. Mit ihren Musikschülern und –Schülerinnen und Ihren „Tonleiterspatzen“ ist Sie Dauergast auf vielen öffentlichen Veranstaltungen. Saxophonist Marc Osterhage spielt auch bei “High Above L.A.“, und blickt ebenfalls auf Erfahrungen in einem Musikcorps zurück. Unter den Bläsern bei „JUST IN TIME“ ist er am längsten dabei. Weitere Bandmitglieder sind Roland Meyer, Detlev Gliffe, Jörg Kleine, Andreas Rose, Marc Koschnitzke, Uwe Trant, Christian Hohendorf, Stephan Bante und Friedhelm Schlüter.

Die Rockfans auf Meiers Deele waren begeistert. Und „Just in Time“ hat damit ein erfolgreiches Comeback gestartet. Die Musiker bedanken sich bei allen, die geholfen haben, diesen Abend zu einem Erfolg zu machen. Aufgrund vieler Anfragen besteht bis zum 15. November 2013 weiterhin die Möglichkeit, für die Stiftung Deutsche Kinderkrebshilfe und das Hospiz Veritas zu spenden.

Überweisungen werden unter dem Stichwort „Rocknacht“ erbeten auf das Sonderkonto 664565 bei der Stadtsparkasse Rahden, BLZ 490 510 65.

Mitinitiator und Moderator Detlev Gliffe war anfangs sehr nervös, aber die gute Besucherzahl und ein gelungener Rock-Abend auf Meiers Deele ließen das Lampenfieber verfliegen

Soundpool Circus. Die beiden Frontsängerinnen Annabel Pres und Nicole Ossenschmidt, mit dem Gitarristen Jannik Oberdiek, Drummer Hendrik Schulte und Gitarrist Sven Raube hatten erst ihren zweiten Bühnenauftritt. Das Publikum war begeistert.

Die beiden Frontsängerinnen von Soundpool Circus, Annabel Pres und Nicole Ossenschmidt, sammeln noch Bühnenerfahrung. Das Publikum in Oppenwehe war begeistert.

Nicole Ossenschmidt geht mit der Sammelbüchse durch das Publikum. Zu Gunsten der Deutschen Kinderkrebshilfe und des Hozpiz Veritas in Lübbecke konnten die Besucher sich mit einer Spende beteiligen.

Wieder auf der Bühne. Just in Time feierte ein erfolgreiches Comeback auf Meiers Deele in Oppenwehe. Das Erfolgsrezept: Rockgitarre und Bläserensemble für einen satten Sound ohne Retorte.

So muß das klingen: Gitarrist Ralph „ZZ-Top“ Locker greift in die Saiten und Saxophonist Marc Osterhage bläst die Melodie. Satter Sound ohne Computer, „Just in Time“ hat’s drauf.

Fotos: Jost Straube

Weihnachtspokal 2013

	Stand 1	Stand 2	Stand 3	Stand 4	Stand 5	Stand 6	Stand 7
14:00	Gewerbeverein	Kyffhäuser Damen	Schießgruppe Jugend	Fiskus	Schützendamen 2	Kyffhäuser Herren	
15:00	Spielmannzug Jugend	Alte Garde	Heideböcke		Schützendamen 1	Kegelclub kurz u. klein H	Schützen Königinnen
16:00	Spielmannzug	Laienspiel-schar	Mühlengruppe	Feuerwehr	Wache	Kegelclub kurz u. klein D	Heidschnucken
17:00	CCO	Jung-schützen 2	Mühlengruppe Damen	RGZV	Schützen Herren	Landwirt. Ortsverein	Kaiser`s Nachbarn
18:00	FCO Herren	CDU Ortverband	Bulzendorf	Jäger	Kegel	Jungschützen 1	
Stand 12.11.2013							

Modus Weihnachtspokalschiessen 2013

1. Das Weihnachtspokalschiessen wird auf Meytronanlage geschossen.
2. **Es wird nur mit den Vereinsgewehren geschossen. (keine privat Gewehre)**
3. Die Gewehre werden vorher eingeschossen und versiegelt und den Ständen zugelost.
4. Jeden Dienstag ist Übungsabend der Schießgruppe. Dort kann ab 20:00 Uhr mit einem Vereinsgewehr geübt werden.
5. Die Startliste mit den Standnummern und Startzeiten wird in Internet unter www.oppenwehe.deveröffentlicht.
6. Falls eine Mannschaft die Startzeit ändern möchte, so muss sie sich zwecks tausch mit einer anderen Mannschaft in Verbindung setzen. Alternativ kann bei der Schießleitung eine eventuell noch freie Startzeit beantragt werden.

Bedingungen

1. Jede Gruppe oder Verein kann mit max. 6 Schützen schießen.
2. Der schlechteste Schütze wird gestrichen.
(Wertung 5 Schützen mit 10tel Wertung)
3. Auf der Startkarte sind die Namen der Schützen und die Standnummer einzutragen.
4. Jeder Schütze hat **3 Probe und 5 Wertungsschüsse**.
5. Es darf nur mit dem Gewehr, welches dem jeweiligen Stand zugelost wurde, geschossen werden.

Die Schießleitung Schützenverein / Kyffhäuser

Sportlerball des FC Oppenwehe am Samstag dem 07. Dezember 2013

"Für Freunde des FCO - Vom FCO", unter diesem Motto steht der Sportlerball des FC Oppenwehe in diesem Jahr. Der FC Oppenwehe hat wieder ein interessantes und kurzweiliges Showprogramm für den diesjährigen Sportlerball zusammengestellt. Präsentiert werden die Showacts unter anderen von der Kindersportgruppe des FCO unter der Leitung von Edeltraud Greger und Kathrin Nagel. Auch der Vorstand des Sportvereins wird den ein oder anderen Programmpunkt gestalten.
Abgerundet wird das Ganze von Mr. Bingo Wilfried Waering und einem geheimen Stargast, auch ein bekanntes Mitglied des Vereins. Natürlich stehen auch ein paar Ehrungen für verdiente Mitglieder auf dem Programm und das "DJ Team Stemwede" wird dem Publikum danach wieder ordentlich einheizen.
Die Veranstaltung findet wie gewohnt im Saal von Meier's Deele in Oppenwehe statt. Einlass ist ab 19.00 Uhr.

Pressespiegel: "Benifizkonzert Just in Time"

Der Bericht des Diepholzer Kreisblatts, Westfalen Blatts und der Neuen Westfälischen zum Benifizkonzert von "Just in Time" bei Meiers Deele.

Pressespiegel: "Wanzen unterm Küchentisch"

Der Bericht des Diepholzer Kreisblatts und des Westfalen Blatts zum Laeinspiel-Stück "Twee Spürnasen"

Dorfpokal

Stemwede/Oppenwehe.....bo.
Beim Dorfpokalschießen in Oppenwehe zeigte sich einmal mehr eine starke Zusammengehörigkeit. 21 Mannschaften aus den unterschiedlichsten Formationen, Clubs, Gruppen und Vereinen wetteiferten um den begehrten Pokal.
Nur knapp, aber doch zielsicher, setzten sich die „Scharfschützen“ des Kegelclubs WZB (Werkzeugbau) an die Spitze und wurden Sieger des von Meiers Deele gestifteten großen Dorfpokals. Über die Teilnahme der zahlreichen Mannschaften freute sich besonders auch der Vorsitzende des ausrichtenden Schützenvereins, Matthias Spreen bei der Siegerehrung und Pokalübergabe. Seinen besonderen Dank richtete er auch an den Pokalstifter Karlheinz Meier vom Gasthaus Meiers Deele.
Beim Pokalsieger, dem „Kegelclub WZB“, schossen Ralf Manske, Andreas Spreen, Carsten Spreen, Gerhard Schlottmann, Volker Wagenfeld und Andreas Martens ein Gesamtergebnis von 251,9 Ringen. Auch die besten Einzelschützen des Tages kommen aus ihren Reihen, Anderas Spreen und Gerhard Schlottmann schafften jeweils 51,8 Ringe.
Die überraschenden Zweitplatzierten, die Schützen der Mühlengruppe, erzielten mit Wolfgang Pinke, Karl-Heinz Bollmeier, Dietmar Koke, Dirk Müller, Eckhard Gerding und Florian Gerding 248,3 Ringe . Mit doch schon deutlicherem Abstand aber noch guten 244, 9 Ringen kamen die Kyffhäuser Herren auf den 3. Platz. Über das Ergebnis und eine Wanderplakette freuten sich Günter Sprado, Axel Jakobmeyer, Friedhelm Eilmes, Jürgen Klamor, Egon Lammert und Jürgen Peglow. 4. Schützen Herren (244,9), 5. CDU (243), 6. Heideböcke (240,7), 7. Schützen-Damen II (240,2), 8. Kyffhäuser Damen (239,9), 9. Alte Garde I (239,1), 10. Feuerwehr (238,5), 11. Geflügelverein (238,4), 12. Jungschützen II (238,4), 13. Schützen-Damen I (238,1), 14. Spielmannszug Jugend (237,5), 15. CCO (236,3), 16. Sportverein (235,5), 17. Landwirte (235,2), 18. Laienspielschar (235,0), 19. Fiskus (234,9), 20. Jungschützen I (231,5) und 21. Spielmannszug (224,4).
Beim parallel stattfindenden Preisschießen mit dem Luftgewehr sicherte sich mit einem Teiler von 7,4, Dennis Meier den größten Fleischpreis. 2. wurde Matthias Spreen mit 9,4 und 4. Silke Sämann mit 10,6.

Matthias Spreen bedankte sich am Ende der Veranstaltung bei der Aufsicht und Auswertung, wo Michael Holle, Friedel Pinke, Michel Schäffer, Jürgen Kröger, Ralf Manske und Matthias Heitmann agierten. Weiterhin kündigte er noch das Weihnachtspokalschießen am 1. Dezember an, so wie die Bitte um Teilnahme aller Oppenweher Vereine am Gottesdienst am Sonntag, 17. November, beim Volkstrauertag mit anschließender Kranzniederlegung.

Zum Foto: Im Kreise der Verantwortlichen und Platzierten mit Matthias Spreen rechts, im Vordergrund knieend die Gewinner des Kegelclubs WZB v. li. Volker Wagenfeld, Carsten Spreen, Andreas Martens, Andreas Spreen und Ralf Manske.

Kreiskönigsproklamation 2013

Susanne Borkowski vom Schützenverein Espelkamp-Alt in Oppenwehe proklamiert / 1200 Schützen feiern Kreiskönigsball bei Meier's Deele

Marianne Peglow vom SV Oppenwehe erreichte einen sehr guten 4. Platz.

Der Bericht vom **Diepholzer Kreisblatt** zur Kreiskönig/in Proklamation.
Der Bericht vom **Westfalen Blatt** zur Kreiskönig/in Proklamation.

Laienspielschar Aufführung 2013

Laienspiel in Oppenwehe 2013

Vorhang auf! So heißt es ab Sonntag, 3. November, in Meiers Deele für die Oppenweher Laienspieler. Die Premiere beginnt um 14.30 Uhr, wenn der Dreiakter „Twee Spürnesen“ aufgeführt wird. Das neue Theaterstück der Oppenweher Laienspieler, ein plattdeutsches Lustspiel in drei Akten von Frank Ziegler und übersetzt ins Plattdeutsche von Heino Buerhoop, wird bei den Besuchern wieder die Lachmuskeln strapazieren. Werner Wäscher, der Hausherr, engagiert aus Misstrauen gegenüber seiner Frau Karin eine Detektivin zur Überwachung. Auch seine Gattin engagiert einen Detektiv, die jedoch sind in ihren Aktivitäten nicht gerade mit Scharfsinn gesegnet und so kommt es zu sehr verfänglichen Missverständnissen. Nachdem der Dealer Albo seine Pillen im Hause Wäscher verliert, sorgen diese für unvorhersehbare Nebenwirkungen bei den Familienmitgliedern. Als Oma Pfender mit ihrer neugierigen Innenarchitektin aufkreuzt, ist das spannende Durcheinander perfekt. Unter der Regie von Frauke Spreen werden die Bühnenakteure, Dirk Priesmeier, Michaela Spreen, Sven Winkelmann, Annette Köllner, Stephan Köllner, Katja Döhnert, Iris Staas-Johann, Tanja Riesmeier und Karl-Heinz Bollmeier alles geben um die Besucher zu erfreuen. Alfred Melcher, der auch die Technik betreut und Andreas Spreen fungieren als Möbelpacker, so wie Rieke Köllner als Souffleuse. Offizielle Aufführungen in Meiers Deele finden statt am Sonntag, 3. November um 19.30 Uhr und um 14.30 Uhr mit vorherigem Kaffeetrinken um 14 Uhr (Anmeldungen bei Lotti Rossa unter Telefon 05773/331), Sonntag, 10. November 19.30 Uhr, Freitag, 15. November 19.30 Uhr, Freitag, 22. November und in Wehdem in der Begegnungsstätte am Freitag, 29. November um 19.30 Uhr.

Zum Foto: Eine runde Sache soll das neue Theaterstück werden, das versprechen die Akteure der Oppenweher Laienspielschar im Uhrzeigersinn von unten in der Mitte, Sven Winkelmann, Rieke Köllner, Frauke Spreen, Dirk Priesmeier, Tanja Riesmeier, Iris Staas-Johann, Stephan Köllner, Annette Köllner, Karl-Heinz Bollmeier, Katja Döhnert und Michaela Spreen.

Dorfpokalschiessen 2013

STARTLISTE DORFPOKAL 2013

15,00	**Schützen Damen 2**	**Kyffhäuser Damen**	**Schützen Verein**	**Gewerbeverein**	**Fiskus**	
16,00	**Spielmannszug Jugend**	**Alte Garde**	**Heideböcke**		**Schützen Damen 1**	
17,00	**Feuerwehr**	**Laienspiel-schar**	**Spielmannszug**	**Kyffhäuser Herren**	**Mühlengruppe**	
18,00	**Geflügelverein 1**	**Landwirt. Ortsverein**	**C C O**	**Bruzzelbrüder**	**Kegelclub WZB**	
19,00	**CDU Ortsverband**	**FCO Herren**	**Jungschützen 1**	**Jungschützen 2**		
	Stand :	**22.10.13**	**18.00 Uhr**			

Modus Dorfpokalschießen 2013

1. **Das Dorfpokalschießen findet mit elektronischer Auswertung, und dem gleichen Modus wie in den letzten Jahren statt.**

2. **Die Gewehre werden vorher eingeschossen und versiegelt.**

3. **Jeden Dienstag, ist Übungsabend der Schießgruppe dort kann ab 20:00 Uhr mit einem Vereins Gewehr geübt werden.**

4. **Die Startliste mit Standnummer und Startzeiten wird im Internet unter www. oppenwehe. de. veröffentlicht.**

5. **Falls eine Mannschaft die Startzeit ändern möchte, so muss sie sich zwecks Tausch mit einer anderen Mannschaft in Verbindung setzen. Alternativ kann bei dem Schießoffizier eine eventuell noch freie Startzeit beantragt werden.**

Bedingungen

1. Jede Gruppe oder Verein kann mit max. 6 Schützen schießen.

2. Der schlechteste Schütze wird gestrichen

(Wertung 5 Schützen mit 10tel Wertung.

3. Auf der Startkarte sind die Namen der Schützen und die Standnummer einzutragen.

4. Jeder Schütze hat 2 Probe- und 5 Wertungsschüsse.

5. Es darf nur mit dem Gewehr, welches dem jeweiligen Stand zugelost wurde, geschossen werden.

Die Schießleiter

Klimaschutzpreis 2013

Das Engagement des Schützenvereins Oppenwehe zur Förderung von Umwelt und Natur wurde mit dem RWE-Klimaschutzpreis 2013 ausgezeichnet.

Auf dem Foto v. li.Werner Bahnemann (stellv. Bürgermeister und Ordnungsamtsleiter), Matthias Spreen, Uwe Schlottmann, Johann Geers (RWE), Cord Hegerfeld (Gemeinde Stemwede), Friedhelm Bohne, Jan Döhnert und Ralf Manske

Pressespiegel: "Oppenweher Mühlenfreunde bieten 2014 Thementage"

Der Bericht des Diepholzer Kreisblatts zur Mühlengruppe.

Spendenübergabe an Grundschule

Stemwede/Oppenwehe.....bo.
Strahlende Gesichter gab es in diesen Tagen beim Förderverein der Oppenweher Grundschule, als sich die Oppenweher Unternehmer Rüdiger Vogt von Vogt Bau, Volker Leermann vom Reifenhandel Leermann und Familie Pagel von der Fahrschule Michael Pagel auf dem Gelände der Oppenweher Grundschule zu einer Spendenübergabe angekündigt hatten.
Groß war natürlich die Freude bei den Verantwortlichen. Stellvertretend nahmen Kristina Randermann als Vorsitzende des Vereins so wie der Schulleiter Ansgar Matern und das Vorstandsmitglied Ralf Nünke die überdimensionalen Schecks entgegen.
Das Geld brachten die drei Unternehmer Rüdiger Vogt, Volker Leermann und Michael Pagel auf ihren Ständen beim Bünselmarkt zusammen. Dass die zusammen 600 Euro sehr gut angebracht sind, stellte sich dann auch schnell heraus. Ansgar Matern und Kristina Randermann teilten mit, dass im kommenden Jahr eine ins Alter gekommene Kletterwand ersetzt werden soll. Da die Kosten nicht aus öffentlichen Mitteln bestritten werden, kommt das Geld gerade zur rechten Zeit. Die Aktivitäten an der Kletterwand sind eine gern von den Kindern angenommene Abwechselung zwischen den schulischen Aufgaben, so die Verantwortlichen, wobei damit auch die allgemeine Bewegungsfreude und Geschicklichkeit gefördert werden soll. Bereits im letzten Jahr hatten die Unternehmer Leermann und Pagel den Förderverein unterstützt.

Foto: hi. v. li. Volker Leermann, Rüdiger Vogt, Kristina Randermann, Jan Pagel, Melanie Pagel, Ralf Nünke und Ansgar Matern.

Pressespiegel "Buntes Federkleid begeistert die Juroren"

Der Bericht des Diepholzer Kreisblatts zur Rassegeflügelzuchtschau.

Pressespiegel: "„Heiden-Reich‘s Pleasuredome“: Noch kein Eröffnungstermin in Sicht"

Der Bericht vom Diepholzer Kreisblatt zur Eröffnung von "Heidenreichs Pleasuredome".

Mühlentag in Oppenwehe - Saisonabschluss mit frischem Pickert

Zum letzten Mühlentag in der Saison 2013 öffnen die Oppenweher Mühlenfreunde am Sonntag, 13. Oktober, die Tore zu einem offiziellen Mühlentag. Vielleicht weht auch der Wind am letzten Tag, dann nämlich ist es der Oppenweher Mühlengruppe möglich, bei rotierenden Flügeln den Mahlbetrieb in voller Funktion zu präsentieren.

Zu einer liebgewordenen Tradition ist am letzten Mühlentag das Zubereiten und der Verkauf von herzhaftem Pickert geworden. So wird auch am letzten Tag wieder mit dieser Leckerei aufgewartet, wozu natürlich auch der in Norddeutschland bekannte Schwarten nicht fehlen wird. Diverse Ausstellungsstände in der unterschiedlichsten Bestückung werden das Rahmenprogramm bereichern.
Mit dabei am letzten Tag der Saison sind die Oppenweher Holzschuhtänzer, die etliche Tanzdarbietungen zum Besten geben wollen. Fehlen wird an diesem Mühlentag auch nicht der weit über die Grenzen Oppenwehes hinaus bekannte Butterkuchen, das Mühlsteinbrot, die Schmalzbrote, die Mühlenwurst, der duftende Kaffee und die Erfrischungen, so wie vieles andere.
Da es sich um den letzten Öffnungstag der Saison handelt, muss alles raus und darum veranstaltet die Oppenweher Mühlengruppe für die zahlreichen Gäste, im Besonderen aber auch für die Oppenweher Bevölkerung und die Mitglieder der Mühlengruppe ein “Kehr aus” . Die Oppenweher Mühlenmusikanten werden in bewährter Art und Weise die instrumental, musikalische Umrahmung des Nachmittags übernehmen.

Geflügelschau in Oppenwehe

Am 12. und 13. Oktober richtet der RGZV Oppenwehe wieder seine Ortsschau aus. Von ca. 25 Züchtern werden fast 300 Stück Gänse, Enten, Hühner, Zwerghühner und Tauben präsentiert. Für Besucher ist die Ausstellung, bei freiem Eintritt, am Samstag, 12. Oktober von 15:00 - 19:00 Uhr und am Sonntag, 13. Oktober von 09:00 - 17:00 Uhr geöffnet.
Am Samstagnachmittag sind die Kindergärten Oppenwehe und Oppendorf zu Gast und am Sonntag morgen findet der traditionelle Frühschoppen mit Siegerehrung und einiger Ehrungen verdienter Mitglieder statt. Für das leibliche Wohl der Gäste wird gesorgt.

Benefiz-Rocknacht mit drei Bands in Oppenwehe

Die Bands "Just in Time", "High Above L.A." und "Soundpool Circus" veranstalten am 02. November eine Benifizkonzert bei Meiers Deele in Oppenwehe. Der Erlös kommt der "Stiftung Deutsche Kinderkrebshilfe" und dem "Hospiz veritas" in Lübbecke zugunsten.

Die Idee kam von **unserem langjähringen oppenwehe.de - Webmaster Peter Kokemoor**, welcher im Januar diesen Jahres verstorben ist und Mitbegründer und Gitarrist von "Just in Time" war.

Pressespiegel: "Comeback: „Just in Time“"

Der Bericht des Diepholzer Kreisblatts zum Benifizkonzert am 02.November bei Meiers Deele.

Pressespiegel: "Berg, Hügel und Klei bleiben frei"

Der Bericht des Diepholzer Kreisblatts über eine Potentialanalyse der Gemeinde Stemwede bzgl. Windkraftanlagen in Stemwede.

Pressespiegel: "Erbsenzählerei auf Bünselmarkt"

Der Bericht der Neuen Westfälischen zum Förderverein der Grundschule Oppenwehe.

Pressespiegel: "Hochprozentiges auf Rädern"

Der Bericht des Diepholzer Kreisblatts zum Mühlentag am 22.09.2013.

Spende der Sparkasse

Stemwede/Oppenwehe.....bo.

Groß war die Freude in diesen Tagen bei dem Verein WIR In Oppenwehe e.V. und dem FC Oppenwehe, als der Oppenweher Geschäftsstellenleiter der Sparkasse Minden-Lübbecke, Andreas Hoppe, sich zu einer Spendenübergabe angekündigt hatte. Immerhin hatte er einen großen Scheck mitgebracht, den der Vorsitzende des Vereins „WIR“, Lars Mentrup, im Beisein einiger Vorstandsmitglieder, in Empfang nehmen konnte.
Dass die 750 Euro aus den Zweckerträgen des Gewinnsparens bei den Vereinen, hier in diesem Fall im Besonderen des Sportvereins sehr gut angebracht sind, stellte sich dann auch schnell heraus. Das Geld soll Verwendung in der Erstellung eines Grillunterstandes am Sportlerheim finden. Dass die Sportler mit viel Eigenleistung mit den Arbeiten fast fertig sind, davon konnten sich die Geldüberbringer überzeugen.
Der Vorsitzende des FCO Ralf Nünke hatte auch schon den Grill angeheizt und der Kassierer Meik Riesmeier freute sich ebenfalls über die Zuwendung. Schon oft unterstützte die Sparkasse in der zurückliegenden Zeit besondere förderwürdige Unternehmungen in ihrem Einzugsbereich. Andreas Hoppe konnte sich von dem guten Anlegen der Spende selbst überzeugen und war voll des Lobes.

Der Verein WIR in Oppenwehe unterstützt mit dieser Spende viele Maßnahmen in der Gemeinde. So wird das Geld für den Neubau des Grillunterstandes, der Erneuerung der Ortseingangsschilder, der Beuchtung der "Klus" am Marktplatz, für eine Spende zum 40jährigen Jubiläum des Kindergartens und für eine finanzielle Unterstützung des Dorfabends beim Bünselmarkt eingesetzt.

Foto: v. li. Andreas Hoppe, Alfred Kulinna, Lars Mentrup, Katrin Lampe, Petra Lüker, Klaus Hüsemann und Corinna Varenkamp. Im Hintergrund links Meik Riesmeier (Kassierer FCO)

Bünselmarkt: Gewinnlose

Hier die Gewinnlosnummern vom Bünselmarkt 2013 (alle Angaben ohne Gewähr, Änderungen und Irrtümer vorbehalten), Abholung bei der Volksbank-Filiale in Oppenwehe:

Reisgutschein über 600 Euro	0228
Flachbildfernseher im Wert von 400 Euro	3511
Pony	3517
Planwagenfahrt zum Nordpunkt (gespendet von Heini Huck)	2808
Tankgutschein über 50 Euro (gespendet von Autohaus Piper)	2734
Freiflug mit Rüdiger Vogt	3296
Essensgutschein 2 Personen (gespendet von Meiers Deele)	4845
Oldtimer Ausfahrt und Kaffeetrinken (gespendet von Wolfgang Schimmeck)	4995

Fotostrecke: "Oppenweher Bünselmarkt"

Teil1 und Teil2 der Fotostrecke des Diepholzer Kreisblatts zum Dorfabend.
Die Fotostrecke des Diepholzer Kreisblatts zur Markteröffnung.

Die Fotos von Bianca Meyer zum Dorfabend:

Fotos: Bianca Meyer

Pressespiegel: "Bünselmarkt 2013"

Die Bericht des Diepholzer Kreisblatts:
- "WIedersehen mit alten Bekannten"
- "Ein Markt, ein Karusell"
- "Über die Hollywood Hills zum Sieg"
- "Bayrische Sause auf dem Bünselmarkt"

Der Bericht der Neuen Westfälischen:
- "Ausfall traf uns hart"

Der Bericht des Westfalen Blatts:
- "Bünselmarkt lief gut wie lange nicht mehr"

Umfrage zur Internetversorgung auf Bünselmarkt

Die Firma Bild + Ton, Haldem unterstützt in der Gewerbeschau des Bünselmarkts beim Ausfüllen des Umfrage-Formulars der Gemeinde Stemwede. Wir möchten nochmal alle Anwohner bitten an der Umfrage teilzunehmen.

Pressespiegel "Wilhelm Langhorst ist mit 93 Jahren der Älteste"

Der Bericht des Diepholzer Kreisblatts zur ersten Seniorenfeier nach der Sommerpause im Gemeindehaus.

Pressespiegel "Bünselmarkt erstmals mit blau-weißen Fahnen"

Der Bericht des Diephoözer Kreisblatt und der Neuen Westfälischen zum Oppenweher Bünselmarkt.

Königs- und Adjutantenpokalschießen

Stemwede/Oppenwehe.....bo.

Mit Spannung wurde beim Königs- und Adjutantenpokalschießen des Oppenweher Schützenvereins die Ergebnisbekanntgabe durch den stellvertretenden Vorsitzenden Uwe Schlottmann erwartet. Leider hatte sich durch Terminüberschneidungen die Teilnehmerzahl gegenüber dem Vorjahr leicht reduziert. Seine besonderen Grüße galten in erster Linie den amtierenden Majestäten Marianne Peglow und Lars Klamor mit ihrem jeweiligen Hofstaat.
Zum 7. Mal wurde auch das Schießen um einen „Er und Sie-Pokal“ angeboten, den nach einer Gemeinschaftsleistung Hildegund und Friedel Pinke gewinnen konnten und somit den Wanderpokal für ein Jahr ihr Eigen nennen dürfen. Sie erzielten zusammen 83,8 Ringe. Marianne und Jürgen Peglow kamen mit 82,1 Ringen auf den 2. Platz. Der ehemalige Altkönig Karl-Heinz Becker kann sich mit einem Ergebnis von 31,0 Ringen, für ein Jahr als König der ehemaligen Altkönige bezeichnen und den Wanderpokal mit seinem Namen beschriften lassen. Ihm folgten auf Rang zwei Marianne Peglow mit 30,8 Ringen und auf Patz 3 Bernhard Kramer mit 30,3 Ringen. Bei den Adjutanten der ehemaligen Altkönige hatte Wolfgang Pinke als Vorjahressieger mit 30,7 Ringen wieder die Nase vorn. Günter Sprado landete hier mit 30,7 Ringen auf Platz 2. Bei den ehemaligen Jungkönigen setzte sich Friedel Pinke mit 31,4 Ringen durch. Ihm folgte auf Rang zwei mit 30,2 Ringen, Jürgen Kröger. Dritter wurde Matthias Heitmann mit 29,4 Ringen.
In der Klasse der ehemaligen Jungadjutanten siegte Lars Kölner mit 28,3 Ringen. Die ehemalige Adjutantin eines Oppenweher Hofstaates, Hildegund Pinke, konnte sich mit 52,4 Ringen auf Rang 1 platzieren. Sie sorgte mit ihrem Sieg dafür, dass im Hause Pinke 3 Pokale für ein Jahr einen Platz finden werden. Den 2. Platz belegte Marianne Sprado mit 51,7 Ringen. Bei den ehemaligen Königinnen siegte die amtierende Jungkönigin Charlott Klanke mit 52,0 Ringen vor Marion Kramer mit 51,6 Ringen. Den 3. Platz belegte Monika Eilmes mit 51,2 Ringen. Einen besonderen Dank richtete der 2. Vorsitzende Uwe Schlottmann an die Aufsicht und Auswertung, die von Jürgen Kröger, Michel Schäffer, Matthias Heitmann und Michael Holle vorgenommen wurde.

Zum Foto: Gewinner, Aufsicht und Majestäten (v. von li.) Jan Döhnert, Matthias Heitmann, Michael Holle, Karl-Heinz Becker, Hildegund und Friedel Pinke, Jürgen Kröger, Wolfgang Pinke, Michel Schäffer, Friedhelm und Ingrid Bohne und Uwe Schlottmann. Hi. Von li. Jürgen und Marianne Peglow, Lars Klamor, Charlott Klanke und Lars Köllner.

Pressespiegel: "Helfer im Hintergrund"

Der Bericht des Diepholzer Kreisblatts über das Blutspenden am 15.08. in Oppenwehe.

Geführte Tour durch das Oppenweher Moor

Am Samstag, 24. August von 10 - 12 Uhr führt die zertifizierten Natur- und Landschaftsführerin Michaela Kluge durch das Oppenweher Moor. Genauere Infos auf der Internetseite vom Naturpark Dümmer oder beim Westfalen Blatt.

Treffpunkt ist der Parkplatz »Am Schafstall« in Oppenwehe. Es wird ein Kostenbeitrag von 5 € erhoben. Die Teilnehmer sollten festes Schuhwerk und passende Kleidung (wetter- und mückenfest) mitbringen.

Anmeldungen bis 23. August per E-Mail oder telefonisch unter 05447-997073.

Neue Ortseingangsschilder

Stemwede/Oppenwehe.....bo.

Nach der Förderrichtlinie zur Durchführung kleinerer Maßnahmen der Dorferneuerung und Dorfentwicklung in der Gemeinde Stemwede hatte auf Antrag auch der Verein „WIR in Oppenwehe e. V.“ einen Zuwendungsbescheid bekommen, der mit Nachweis bis zu 1.500 Euro ausgeschöpft werden kann.
Eine der ersten Maßnahmen kam nun zur Durchführung. Nach fast 12 Jahren wurde die Erneuerung der Ortseingangstafeln erforderlich, die teilweise erheblich ausgeblichen waren. Seit der 775 Jahrfeier hatte die Ortschaft Oppenwehe mit der nachgebauten Klus auf dem alten Friedhof ein weiteres Wahrzeichen bekommen. Dieses Emblem komplettiert nun die 5 Tafeln, wo schon vorher die Kirche die Bockwindmühle und eine Schafherde zu sehen waren. Tischlermeister Klaus Schäffer und der Vorsitzende von „WIR in Oppenwehe“, Lars Mentrup, montierten nun die schmucken Tafeln, sehr zur Freude der Oppenweher.
Noch weitere Maßnahmen, wie von Lars Mentrup zu hören war, sollen noch in diesem Jahr folgen.

Foto: Klaus Schäffer (li) und Lars Mentrup

Pressespiegel "FC Oppenwehe mit Fair-Play-Pokal geehrt"

Der Bericht des Diepholzer Kreisblatts und des Westfalen Blatts zur Fair-Play Ehrung des FC Oppenwehe.

ERINNERUNG: Umfrage zur Erfassung der Internetversorgung

Die Gemeinde Stemwede führt eine Umfrage zur Breitbandversorgung durch:

"Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, sehr geehrte Gewerbetreibende,

die mangelnde Versorgung mit schnellem Internet in den Ortschaften der Gemeinde Stemwede war in letzter Zeit verstärkt Thema der politischen Diskussion. Breitbandanschlüsse gewinnen immer mehr an Bedeutung und tragen als Wettbewerbs- und Standortfaktor zur Sicherung der Zukunftsfähigkeit in Stemwede bei. Mit der Erstellung einer Machbarkeitsstudie zur flächendeckenden Breitbandversorgung in der Gemeinde Stemwede soll nun überprüft werden, wie unterversorgte Ortschaften und Gewerbegebiete mit schnellen Internetanschlüssen versorgt werden können.

Im Rahmen der Umsetzung der Analyse ist die Aufnahme Ihrer aktuellen sowie der zukünftig gewünschten Breitbandversorgung besonders wichtig. Daher möchten wir Sie bitten, sich an der Befragung zur Breitbandversorgung in der Gemeinde Stemwede auf der Webseite www.jetztansnetz.de zu beteiligen. Die Erfassung Ihres Bedarfs soll in erster Linie über diese Plattform erfolgen. Für den Fall, dass Sie keine Möglichkeit haben Ihren Bedarf online abzugeben, können Sie den nachfolgend abgedruckten Fragebogen ausfüllen. Bei beiden Varianten ist es besonders wichtig, dass Sie Ihre vollständige Adresse angeben, damit Ihr Bedarf korrekt verortet werden kann.

Die Befragung läuft insgesamt für sechs Wochen und **endet am 29.08.2013**. Damit die Befragung einen repräsentativen Charakter enthält, muss eine Rücklaufquote von mindestens 7% erzielt werden. Eine höhere Quote von 20% bis 30% wäre wünschenswert.

Je mehr Bürgerinnen und Bürger sowie Gewerbetreibende sich also an der Befragung beteiligen, desto besser. Jeder der mitmacht, trägt so seinen persönlichen Anteil zur Sicherung der Zukunftsfähigkeit in Stemwede bei.

Wenn Sie Ihren Bedarf nicht über die Plattform www.jetztansnetz.de abgeben können und stattdessen den beiliegenden Fragebogen ausfüllen, dann geben Sie diesen bitte bis zum 29.08.2013 bei der Gemeinde Stemwede in den Verwaltungsstellen Levern oder Westrup ab. Für Rückfragen können Sie sich an den Fachbereich Bau und Planung (Herr Hegerfeld, Tel.: 05745/78899-601, E-Mail: c.hegerfeld@stemwede.de) wenden.

Ich danke Ihnen herzlich für Ihre Mitarbeit!

Ihr Bürgermeister

Gerd Rybak"

Online-Umfrage auf www.jetztansnetz.de

Umfrage zum Ausdrucken

Der Bericht des Diepholzer Kreisblatts hierzu.

Pressespielgel: "Zeltlager"

Der Bericht des Diepholzer Kreisblatts zum Zeltlager.

Zeltlager FC Oppenwehe 2012

Stemwede/Oppenwehe.....bo.

Für eine Woche, von Montag bis Freitag, hieß es für 48 Kinder des Oppenweher Sportvereins Abschied von zu Hause nehmen und ab zur Familie Summann am Rande des Oppenweher Moores. Um Punkt 10 Uhr ging es ab dem Schulhof mit dem Fahrrad ins Moor, wo sich die Kinder des FC Oppenwehe zu ihrem Zeltlager einfinden. Die kleine Zeltstadt mit 13 Zelten hatten die Betreuer bereits im Vorfeld aufgebaut und so konnten sie auch sofort bezogen werden.
Seit über 30 Jahren gehört dieses Freizeitangebot des FC Oppenwehe unter der Leitung von Edeltraud und Werner Greger, zu einem gern angenommenen Event im Sportverein. Zahlreiche Fakultativausflüge erwarten die Kinder neben dem Zeltlageraufenthalt in dieser Woche ohne die Benutzung sonst vielleicht liebgewonnene Hightech Geräte.
Bereits am Montagnachmittag ging es zu Fuß durch Oppenwehe, wo etliche Fragen zu Institutionen beantwortet wurden. Neben weiteren heimatnahen und informativen Exkursionen zählt auch ein bis jetzt noch geheim gehaltener größerer Ausflug zum Wochenprogramm, fehlen wird auch nicht der Besuch des Freibades in Wagenfeld. 12 Helferinnen und Helfer begleiten die Freizeit, an der auch wieder einige Kinder zum ersten Mal teilnehmen.

Zum Foto: Die Kinder mit einem Teil der Betreuer: Pattrick Meier, Brigitte Bollmeier, Edeltraud, Pascal, Dominic und Werner Greger, Manuela Wittenbrink, Bianca Meyer und Klaus Schomaeker.

Jürgen Peglow ist Kyffhäuser Kreis-Präsident

Die Kyffhäuser-Kameradschaften aus dem Altkreises Lübbecke haben sich in Oppenwehe beim Moorhof Huck getroffen, um ihren Kreis-Präsidenten zu ermitteln. Jürgen Peglow aus Oppenwehe ist Sieger des Adler-Schießen geworden.

Umfrage zur Erfassung der Internetversorgung

Die Gemeinde Stemwede führt eine Umfrage zur Breitbandversorgung durch:

"Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, sehr geehrte Gewerbetreibende,

die mangelnde Versorgung mit schnellem Internet in den Ortschaften der Gemeinde Stemwede war in letzter Zeit verstärkt Thema der politischen Diskussion. Breitbandanschlüsse gewinnen immer mehr an Bedeutung und tragen als Wettbewerbs- und Standortfaktor zur Sicherung der Zukunftsfähigkeit in Stemwede bei. Mit der Erstellung einer Machbarkeitsstudie zur flächendeckenden Breitbandversorgung in der Gemeinde Stemwede soll nun überprüft werden, wie unterversorgte Ortschaften und Gewerbegebiete mit schnellen Internetanschlüssen versorgt werden können.

Im Rahmen der Umsetzung der Analyse ist die Aufnahme Ihrer aktuellen sowie der zukünftig gewünschten Breitbandversorgung besonders wichtig. Daher möchten wir Sie bitten, sich an der Befragung zur Breitbandversorgung in der Gemeinde Stemwede auf der Webseite www.jetztansnetz.de zu beteiligen. Die Erfassung Ihres Bedarfs soll in erster Linie über diese Plattform erfolgen. Für den Fall, dass Sie keine Möglichkeit haben Ihren Bedarf online abzugeben, können Sie den nachfolgend abgedruckten Fragebogen ausfüllen. Bei beiden Varianten ist es besonders wichtig, dass Sie Ihre vollständige Adresse angeben, damit Ihr Bedarf korrekt verortet werden kann.

Die Befragung läuft insgesamt für sechs Wochen und **endet am 29.08.2013**. Damit die Befragung einen repräsentativen Charakter enthält, muss eine Rücklaufquote von mindestens 7% erzielt werden. Eine höhere Quote von 20% bis 30% wäre wünschenswert.

Je mehr Bürgerinnen und Bürger sowie Gewerbetreibende sich also an der Befragung beteiligen, desto besser. Jeder der mitmacht, trägt so seinen persönlichen Anteil zur Sicherung der Zukunftsfähigkeit in Stemwede bei.

Wenn Sie Ihren Bedarf nicht über die Plattform www.jetztansnetz.de abgeben können und stattdessen den beiliegenden Fragebogen ausfüllen, dann geben Sie diesen bitte bis zum 29.08.2013 bei der Gemeinde Stemwede in den Verwaltungsstellen Levern oder Westrup ab. Für Rückfragen können Sie sich an den Fachbereich Bau und Planung (Herr Hegerfeld, Tel.: 05745/78899-601, E-Mail: c.hegerfeld@stemwede.de) wenden.

Ich danke Ihnen herzlich für Ihre Mitarbeit!

Ihr Bürgermeister

Gerd Rybak"

Online-Umfrage auf www.jetztansnetz.de

Umfrage zum Ausdrucken

Der Bericht des Diepholzer Kreisblatts hierzu.

Vorankündigung: Oppenweher Bünselmarkt

Freitag, 13. September 2013

15:00 Uhr 3. Oppenweher Talentwettbewerb
Generalprobe der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Anmeldung noch bei Ingrid Becker möglich per E-Mail oder telefonisch unter 05773-8799.
Teilnahmealter 7 bis 99 Jahre

20:00 Uhr Lustiger Dorfabend
In diesem Jahr wird das Programm von allen Ortsteilen gemeinsam gestaltet. Es wird wieder ein Superprogramm erwartet.
Es wird gebeten, die Bierfässer am Tisch der einzelnen Ortsteile schon bei Meiers Deele vorzubestellen. 05773-209. Der Eintritt beträgt nur ein Los für 5 Euro je Person.

22:30 Uhr Party mit Disco und DJ Gerdi

Samstag, 14. September 2013

10:00 Uhr Freikartenverteilung
Die Schüler der Grundschule Oppenwehe sowie das Lehrerkollegium sind herzlich eingeladen. Es werden wieder Freikarten für die Schüler verteilt. Wir bedanken uns hier für die Spende der Jagdgenossenschaft Oppenwehe.

10:30 Uhr Markteröffnung
Wie in jedem Jahr wird der Markt vom Vorsitzenden des Gewerbevereines Oppenwehe-Oppendorf, Karlheinz Meier, sowie im Namen der Gemeinde Stemwede von Bürgermeister Gerd Rybak eröffnet.

10:45 Uhr Fassanstich mit Freibier
Bürgermeister Gerd Rybak wird das Bier anstechen, anschließend Freibier.

11:00 Uhr Marktbeginn
Die Gewerbeschau und Automesse werden eröffnet. (Geöffnet bis 20.00 Uhr)
- Rundgang der Ehrengäste
- Krammarkt mit vielen Fahrgeschäften
- Restauration

ab 10:00 Uhr Alttraktorentreffen

13:00 Uhr Oldtimer-Rundfahrt

16:00 Uhr 3. Oppenweher Talentwettbewerb
Vorstellung und Ausscheidung. Die Jury ist mit Ansger Matern, Silvia Eickenhorst und Sandra Barkhüser hochkarätig und fachkundig besetzt. Die Organisation hat Ingrid Becker übernommen.
1. Preis 100 EUR
2. Preis 75 EUR
3. Preis 50 EUR
Alle anderen Teilnehmer erhalten Sachpreise.

19:00 Uhr Bayrischer Abend mit Essen und Live-Band
Vorverkauf 12 €
Abendkasse 15 €

Sonntag, 15. September 2013

10:30 Uhr Gottesdienst im Großen Festzelt
Marktgottesdienst im Zelt auf dem Oppenweher Bünselmarkt mit Posaunenchor, mit der Wehdemer Kirchengemeinde. Parallel findet ein Kindergottesdienst statt.

11:30 Uhr Marktbeginn
- Gewerbeschau (bis 19.00 Uhr)
- Automesse (bis 19.00 Uhr)
- Krammarkt mit vielen Fahrgeschäften
- Restauration

11:30 Uhr Flohmarkt

15:00 Uhr Modenschau der Landfrauen
Auch in diesem Jahr wird wieder Mode für die ganze Familie präsentiert. Kinder- und Herrenmode wird von Magro aus Wagenfeld vorgestellt. Die Damenwelt wird von Tayfun aus Lübbecke über die aktuellsten Herbsttrends informiert. Anregungen für festliche Mode für die Damen zeigt ZU-LU aus Rahden. Die Organisation haben Ingrid Becker und Michaela Spreen übernommen. Es wird wieder ein leckeres Kaffee- und Kuchenbuffet angeboten.

19:00 Uhr Große Marktverlosung

Weitere Infos auf der Homepage des Bünselmarkts.

Pressespiegel: "Ihr seid das Herzstück der Gemeinde"

Der Bericht des Diepholzer Kreisblatts und der Neuen Westfälischen zum 40-jährigen Bestehen des Kindergartens.

40 Jahre Kindergarten

Impressionen von der Feuerwehr zu 40 Jahre Kindergarten Oppenwehe:

Pressespiegel "Rasenmähertreckerrennen"

Die Berichte des Diepholzer Kreisblatts Bericht 1 und Bericht 2 und des Westfalen Blatts zum Rasenmähertreckerrennen.

Pressespiegel: "Da fliegen die Gras-Fetzen"

Der Bericht des Diepholzer Kreisblatts zum Rasenmähertreckerrennen am 06.07.2013.

Radtour Heideböcke 2013

Die Tour wurde von den Sportwarten Uwe Brockschmidt und Kai Meuser ausgearbeitet.

Start und Ziel war die Grillhütte vom Vereinswirt Huck-Schütte. Los ging's mit kräftigem Gegenwind Richtung Oppendorf , wo dann bereits die erste „Bergprüfung" zu bewältigen war. Anschließend ging es weiter über das Wehdemer Feld mit einer weiteren Bergwertung bis nach Westrup wo dann endlich die erste Pause eingelegt wurde. Danach führte die Route weiter über Arrenkamp nach Sundern, unvermeidlich am Sunderner Hügel die, dann aber letzte, Bergprüfung und danach eine wohlverdiente Kaffeepause mit frischem Butterkuchen und Kaffee.

Der Rückweg führte uns dann noch über Wehdem, wo bei Hannelore Clausjürgens die letzte Rast eingelegt wurde. Über Oppendorf ging es dann zurück zum Grillen nach Oppenwehe.

30,9 km wurden zurückgelegt und keine technischen oder körperlichen Ausfälle waren zu vermelden, also ein Rund um Gelungener Ausflug. Einen großen Dank noch an Heike Meuser, die das Versorgungsfahrzeug zu den einzelnen Haltepunkten gefahren hat.

Pressespiegel: "Fünf Jungstörche schlüpfen in Stemwede"

Der Bericht des Diepholzer Kreisblatts zu den Storchennester in Oppenwehe.

Pressespiegel: "Diesel-Rest fließt „wahrscheinlich ganz langsam“ zurück ins Bohrloch"

Der Bericht des Diepholzer Kreisblatts zum Bohrloch in Oppenwehe.

Pressespiegel: "Mühlentag"

Der Bericht des Westfalen Blatts zum Oppenweher Mühlentag.

Pressespiegel: "Mädchenfußballltag des FC Oppenwehe"

Der Bericht des Diepholzer Kreisblatts zu den Mädchenfussballtag des FCO.

Pressespiegel "OKT-Altliga-Cup"

Der Bericht des Diepholzer Kreisblatts zum Pressespiegel "OKT-Altliga-Cup".

Pressespiegel: "Stemwede öffnet sich"

Der Bericht des Diepholzer Kreisblatts und des Westfalen Blatts zu "Stemwede öffnet sich".

Pressespiegel: "Skandinavische Töne an der Mühle"

Der Bericht des Westfalen Blatts zum Konzert des Posaunenchors an der Mühle.

Pressespiegel: "Gefährliches Fracking droht uns weiterhin"

Der Bericht des Westfalen Blatts zur Exxon-Mobil-Bohrstelle in Oppenwehe.

Pressespiegel: "Hilfsbereitschaft zeigt sich in der Not"

Der Bericht des Diepholzer Kreisblatts zum Einsatz der Löschgruppe Oppenwehe im Hochwassergebiet.

Mühlentag am 23. Juni

Am Sonntag, 23. Juni, hoffen die Oppenweher Mühlenfreunde auf Wind, denn an diesem Tag sollen sich die Flügel der Oppenweher Bockwindmühle zum dritten Mühlentag dieser Saison drehen.

Im Rahmenprogramm ist zum 2. Mal ein Informations- und Ausstellungsstand des Amateurradioclubs Wiehengebirge aufgebaut. Hier soll in erster Linie der Funk- und Gerätebetrieb erklärt und gezeigt werden. Die Mitglieder und geschulten Müller der Oppenweher Mühlengruppe werden den Besuchern Erklärungen zur Geschichte und zum Aufbau und Funktion der Bockwindmühle geben. Einmalig ist im heimischen Raum an der Oppenweher Bockwindmühle, dass mit drei Mahlgängen gearbeitet werden könnte.

Selbstverständlich wird an diesem Öffnungstag bei der Bewirtung wieder mit einigen Leckereien, Kaffee und Kuchen, so wie vielem anderen, aufgewartet. Mit dabei ist Wilhelm Schlottmann mit seinem Informations- und Verkaufsstand rund um das Naturprodukt Honig. Die musikalische Umrahmung des Nachmittags übernehmen in bewährter Weise die Oppenweher Mühlenmusikanten.

Vereinspokal

Stemwede/Oppenwehe.....bo.

Ein umfangreiches Schießprogramm absolvierten am Sonntag die Oppenweher Schützen. Nach dem traditionellen Ausmarsch ab Meiers Deele unter den Klängen des Spielmannszuges ermittelten sie ihren neuen Vereinsmeister, so wie die Gewinner des Herbert-Vogt-Gedächtnis Pokals, des Preisschießens und des Alte Garde-Pokals.

Der Gewinner des Tages beim so genannten Wettkampfschießen heißt Wolfgang Pinke. Er erzielte, mit der geringsten Abweichung, das zweitbeste Ergebnis des Tages, wobei es galt, in der Reihenfolge eine 10, eine 7, eine 10 und eine 2 zu schießen dafür erhielt er den dicksten Schweinepreis. Das beste Ergebnis erzielte allerdings Jürgen Peglow, der aber aufgrund seiner Funktion als Prinzgemahl verzichtete. Die zahlreichen Fleischpreise stifteten die amtierenden Majestäten Marianne Peglow und Lars Klamor, wofür ihnen bei der Siegehrung durch den Vorsitzenden Matthias Spreen besonders gedankt wurde. Am nächsten an das vorgegebene Ergebnis heran kamen die weiteren Teilnehmer der 65 Schützinnen und Schützen: 3. Charlott Klanke, 4. Thomas Rossa, 5. Ingo Holle, 6. Jan Döhnert, 7. Alfred Kulinna, 8. Silke Bierenriede, 9. Jutta Lammert, 10. Hans-Wilhelm Henke.

Hartmut Bierenriede wurde beim Schießen um den Herbert Vogt Gedächtnispokal Sieger mit einem Teiler von 6,7 Ringen.

Spannend verlief auch das Pokalschießen bei der Alten Garde, wo sich in diesem Jahr erst nach einem Stechen Wolfgang Pinke mit 31,5 Ringen gegen die Konkurrenz durchsetzen konnte.

Auch bei dem Wettbewerb zur Erreichung der Vereinsmeisterschaft musste gestochen werden. Hier entschied Jutta Lammert mit 28/28 Ringen den Wettkampf vor Friedel Pinke mit 28/25 Ringe für sich.

Foto: v. li. Königin Marianne Peglow, Jürgen Peglow, Jan Döhnert, Jutta Lammert, Uwe Zimmermann, Wolfgang Pinke, Friedhelm Eilmes, Hartmut Bierenriede, Charlott Klanke, Lars Klamor und Vorsitzender Matthias Spreen.

Pressespiegel: Taekwon-Do Turnier

Der Bericht des Diepholzer Kreisblatts und der Neuen Westfälischen zum Taekwon-Do Turnier in Oppenwehe.

DfB Mädchenfußballtag beim FCO

Der Mädchen- und Frauenfußball hat beim FC Oppenwehe eine lange Tradition. Um auch in Zukunft eine schlagkräftige Mädchenmannschaft ins Rennen schicken zu könnnen, veranstaltet der FC Oppenwehe am Samstag, dem 22. Juni 2013 einen Mädchenfußballtag. Eingeladen sind Mädchen im Alter von 8-16 Jahren. Ob schon im Verein aktiv, ob überhaupt schon einmal an den Ball getreten - ganz egal. Wir möchten die Freude am Fußball wecken und haben dafür ein attraktives Programm auf die Beine gestellt. Beginn ist um 10.00 Uhr, das Ende ist für 16.00 Uhr angesetzt. Die Trainingseinheiten werden z.B. die Zweitliga-Spielerin Guistina Ronzetti oder die FCO-Damenmannschaft geleitet. Eventuell schaut auch noch die ein oder andere Bundesligaspielerin vorbei. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos, für Getränke, Zwischenmahlzeiten und ein warmes Mittagessen sorgt der FC Oppenwehe. Anmeldungen nehmen Ralf Nünke, Tel. 05773-991016 oder Sandra Spreen, Tel. 0171/788 51 14 entgegen. Ihr könnt uns auch einfach eine E-Mail an info@fc-oppenwehe.de schicken.

Wanderung des Geflügelvereins am 9.6.2013

Der Geflügelverein unternahm am 09.06.2013 eine Wanderung ins Oppenweher Moor vom Parkplatz Schafstall zum Aussichtsturm und zurück.

Teilnehmer der Wanderung - Foto: Werner Clausen

Pressespiegel: "Zeit für Vorstellungen"

Der Bericht des Diepholzer Kreisblatts zur Vorstellung von Holger Eickenhorst als neuer Oppenweher Heimatpfleger.

Pressespiegel "Lehrschwimmbecken verdecken"

Der Bericht des Diepholzer Kreisblatts, der Neuen Westfälischen und des Westfalen Blatts zur Nachnutzung des Lehrschwimmbeckens.

F-Jugend bedankt sich bei Karl-Heinz Schäfer für neue Trikots

Das „Ingenieurbüro für das Bauwesen“ aus Oppenwehe hat der F-Jugend des FC Oppenwehe neue Trikots gesponsort. Im Rahmen des Pfingstsportfestes hat die Mannschaft Karl-Heinz Schäfer zum Turnier eingeladen, um die neuen Trikots in Aktion zu präsentieren und ein kleines Präsent als Dankeschön zu überreichen.

Die F-Jugend trainiert jeden Dienstag von 17 – 18:30 Uhr auf dem Sportplatz in Oppenwehe. Derzeit umfasst der Kader um die 18 Jungen und Mädchen von 7 bis 8 Jahren. Alle Kinder, die Interesse und Spaß am Fußball haben, sind herzlich zum Training eingeladen.

Pressespiegel: "Zirkusprojekt der Grundschule"

Der Bericht des Diepholzer Kreisblatts und des Westfalen Blatts zum Zirkusprojekt der Grundschule.

Pressespiegel: "Junge Chefs übernehmen »beka print«"

Der Bericht des Westfalen Blatts zu "beka print".

Pressespiegel: "Dorfolympiade"

Der Bericht des Diepholzer Kreisblatts zur Dorfolympiade.

Pressespiegel: "Chance für zwei Vereine"

Der Bericht des Diepholzer Kreisblatts zum Nutzungskonzept des Lehrschwimmbeckens.

Tauziehen

Stemwede/Oppenwehe.....bo.

„Zieh, Zieh…..“, so hallte es über das Oppenweher Sportgelände. Die Anfeuerungsrufe kamen von den Mannschaftsbetreuern der 7 Teams beim traditionellen Tauziehen anlässlich des Sportfestes.

Zunächst kamen die Teilnehmer allerdings beim Turnierleiter Dietmar Meier auf die Waage, denn die komplette Mannschaft durfte die 550 Kilogramm nicht überschreiten. Die zugstärksten Tauzieher hatte in diesem Jahr der Rassegeflügelzuchtverein, wobei alle Mannschaften nur in Socken antreten durften. Nach einem Freilos und zwei Siegen in den Vorrunden gegen die Heideböcke und die Alten Herren des FC Oppenwehe, kamen sie in das Finale gegen den Landwirtschaftlichen Ortsverein, wie auch vor drei Jahren. Die Landwirte waren als Vorjahressieger in den Vorrunden gegen die Jungschützen und Leichtathleten des FC Oppenwehe siegreich hervorgegangen.

Hart, fair aber auch Kräfte zehrend waren die Anstrengungen am Seil, was in den Gesichtern deutlich zu sehen war. Gewetteifert um den begehrten Pokal hatten weiterhin die Heideböcke und die Zuggemeinschaft der Ortsteile Fiskus/Bockhorn. Riesig war natürlich auch die Freude bei den Gewinnern, als ihnen der von der Wanderpokal vom Vorsitzenden des FCO, Ralf Nünke, im Beisein des Turnierleiters Dietmar Meier, übergeben wurde.

Zum Foto: v. li. Ralf Nünke, Timo Steinwachs, Kim Schäffer, Steffen Timann, Nico Holle, Lars Klamor, Nils Klamor, Stefan Möller, Marco Spreen und Dietmar Meier.

Hier der Bericht des Diepholzer Kreisblatts.

Pressespiegel: "Es bleibt ein Rest vom Diesel-Rest"

Der Bericht des Diepholzer Kreisblatt zum Bohrloch.

Firmenfußballturnier

Seit über 30 Jahren veranstalten die Oppenweher ein so genanntes Firmenpokal-Fußballturnier, welches von den Lustigen Heideböcken ins Leben gerufen wurde.

Seit einigen Jahren findet dieses Turnier nun im Rahmen des Pfingstsportfestes des FC Oppenwehe statt. In diesem Jahr starteten, so die Turnierleitung Ralf Nünke und Andreas Varenkamp, 9 Mannschaften der Oppenweher und benachbarter Firmen, so wie Thekenmannschaften.

Sieger und Gewinner der begehrten Wander-Trophäe wurden die Mitarbeiter und „Hobby-Fußballer“ des Life House Stemwede. Sie setzten sich im Endspiel gegen den Vorjahressieger der Harting GmbH & Co KG aus Espelkamp mit einem Ergebnis von 4 : 1 durch. Gewinner dieser Veranstaltung wird auch eine Jugendgruppe der Oppenweher Vereine sein, ihnen wird zu einem späteren Zeitpunkt der Überschuss aus dem Verkauf von Getränken und Speisen übergeben.

Im 9 Meterschießen um Platz drei waren die Fußballer der Thekenmannschaft Speukenkieker-Allstars den Mitarbeitern der EK Bielefeld mit 5 : 4 unterlegen. Zu den weiteren Teilnehmermannschaften zählten Schäffer/Birkemeyer, Lemförder Logistik GmbH, Kükelhan GmbH & Co KG, Geldmeier GmbH und die „Lustigen Heideböcke“.

Ein besonderer Dank des FCO Vorsitzenden Ralf Nünke galt auch den Schiedsrichtern aus den Reihen des FC Oppenwehe, die für einen ordnungsgemäßen fairen Ablauf gesorgt hatten.

Die Sieger des Life House Stemwede mit ihrem Sielführer Fedor Saakan (u.li.)

Pokalübergabe durch die Turnierleitung Vorsitzender Ralf Nünke (li.) und Andreas Varenkamp (re.) an den Spielführer Fedor Saakan.

Fotos und Bericht von Karl-Heinz Bollmeier

Pressespiegel: "In 13 Jahren einige Krisen gemeistert"

Der Bericht des Diepholzer Kreisblatts zur Verabschiedung von Andres Schäffer als Kirchenmeisterin.

Leistungsnachweis der Feuerwehr in Hille

Tortz des Schützenfestes ab selbigen Wochenende trat die Löschgruppe Oppenwehe mit zwei Gruppen zusammen je 9 Kameraden am Samstag, 04. Mai beim Leistungsnachweis in Hille an. Auch in diesem Jahr konnten wieder alle den Leistungsnachweis bestehen.

Aufgabestellung in diesem Jahr war einen Löschangriff aufzubauen (offenes Gewässer als Wasserentnahmestelle zum Löschen des Zielfeuers mit 3C Rohren) und das Absolvieren einer Laufstrecke mit Hindernissen (Mauer, Schwebebalken, Röhre...), sowie das Binden von drei vorgegebenen Knoten und Stichen.

Impressionen:

FEUERWEHR

Schützenfest 2013

Stemwede/Oppenwehe.....bo.

Zufriedene Gesichter und herrlicher Sonnenschein zum eigentlichen Festabschluss der Oppenweher Schützen zeugten von einem harmonischen und erfolgreichen Sommerfest. Neben den spannenden Wettkämpfen der Alt-, Jung- und Schülerschützen um den Königsthron, wo mit Marianne Peglow erstmals in der Oppenweher Geschichte eine Frau den Altschützenthron bestieg und Lars Klamor als Jungkönig und Lennart Heselmeier als Schülerkönig siegreich aus dem Schießen hervorgingen, nahmen auch die Damen und die Mitglieder der Alten Garde jeweils an ihren spannenden Pokal- und Knopfschießen teil.

50 Damen hatten sich den Anforderungen mit einem Teilerschießen gestellt. Pokalsiegerin wurde Silvia Rossa, die einen großen Blumenstrauß und den Wanderpokal aus den Händen der Damenleiterin Jutta Lammert erhielt. Den 2. Platz konnte Ina Büttemeier erzielen und Silke Büttemeier erzielte den 3. Platz.

Spannend ging es auch bei der Alten Garde zu. Unter der Schießaufsicht von Horst Spreen und Heinz Bollhorst hatte letztendlich Hartwig Müller das zielsicherste Auge und erhielt für seine Leistung als äußeres Zeichen der „Königswürde“ der Alten Garde den wertvollen Silberknopf. Ihm folgte auf Platz zwei Karl-Heinz Becker. Bester Schütze wurde Alfred Kulinna, der aber bereits Gewinner des Knopfes war.

Das Schülerpokalschießen der 6 bis 12-Jährigen mit einem Scutt-Gewehr entschied Lisa Leicht für sich. Finn-Luca Holle kam auf Rang zwei und 3. wurde Lennart Spreen. Dieses zum 5. Mal durchgeführte Schießen fand unter der Aufsicht von Manuela Schlömp statt. Beim Pokalschießen der Schüler siegte Luis Klamor vor Jesse Steinbrink und Michel Spreen.

Der Bericht des Diepholzer Kreisblatts.

Der Bericht der Neuen Westfälischen.

Fotos:

Damenpokal: v. li. Silke Büttemeier, Manuela Schlömp, Ina Büttemeier, Bianca Meuser, Silvia Rossa und Jutta Lammert.

Alte Garde v. li. Alfred Kulinna, Hartwig Müller, Karl-Heinz Becker und Günter Heselmeier.

Schülerpokal: v. li. Manuela Schlömp, Luis Klamor, Lisa Leicht, Jesse Steinbrink, Finn-Luca Holle, Lennard Spreen und Michel Spreen

Hofstaat 2013

Lars Klamor, Charlott Klanke, Jüren Peglow, Marianne Peglow, Eileen Nage, Lennart Heselmeier

Altkönigin Marianne Peglow und Jürgen Peglow

Jungkönig Lars Klamor und Charlott Klanke

Schülerkönig Lennart Heselmeier und Eileen Nagel

Verdienstnadel des Westfälischen Schützenbundes

Stemwede/Oppenwehe.....bo. Ein besonderer Höhepunkt für fünf Vereinsmitglieder des Oppenweher Schützenvereins war in diesem Jahr der Ausmarsch zum Abholen der ehemaligen Könige. Für ihre besonderen Verdienste im Verein, hier im Besonderen für ihre zeitaufwendige Arbeit zur Unterstützung und Durchführung des seit 28 Jahren stattfindenden Kinderspielfestes erhielten sie im Garten des ehemaligen Königs Olaf Meuser die Verdienstnadel des Westfälischen Schützenbundes; eine anerkannt hohe Auszeichnung des Landesverbandes, die ihnen vom neuen Vorsitzenden Matthias Spreen und dem neuen Battalionsadjutanten Jan Döhnert vor dem gesamten Bataillon unter großem Beifall überreicht wurden.

Über die Auszeichnung freute sich Horst Gelbrecht, Günter Fröhlich, Heiko Becker und Günter Hübner. Wilfried Eikenhorst konnte aus gesundheitlichen Gründen leider nicht teilnehmen. Das Kinderfest in diesem Jahr, mit über 60 teilnehmenden Kindern, erfreute sich auch einer großen Unterstützung durch die Firmen Harting, der Schlachterei Schimmeck, Meiers Deele, der Volksbank Lübbecker Land und der Sparkasse Minden-Lübbecke, denen seitens der Verantwortlichen ein besonderer Dank ausgesprochen wurde.

Zum Foto v. li.: Jan Döhnert, Horst Gelbrecht, Heiko Becker, Günter Fröhlich, Günter Hübner und Vorsitzender Matthias Spreen.

Pressespiegel: "Königliches Gemüse bei strahlendem Sonnenschein"

Der Bericht des Diepholzer Kreisblatts zum Spargelmarkt am 01. Mai.

Oppenwehe feiert Schützenfest 3. und 4. Mai

Der Schützenverein Oppenwehe führt am Freitag und Samstag, 3. + 4. Mai, sein diesjähriges Sommerfest durch. Am ersten Tag beginnt das Fest mit dem Abholen der Majestäten Olaf Meuser und Ina Büttemeier, sowie des Schülerkönigs Malon Bockhorn. Um 13 Uhr tritt das gesamte Bataillon hierzu am Vereinsgasthaus Meier`s Deele an. (Marschwege siehe an anderer Stelle). Zur musikalischen Begleitung werden in bewährter Weise der Oppenweher Spielmannszug und die Niedersachsenkapelle dabei sein. An diesem Abend erwarten die Oppenweher als Gastvereine die Schützen aus Tielge, die Jungschützen aus Sielhorst und die Jungschützen vom SV Wagenfeld-Förlingen. DJ Jan Brosius versucht den Festgästen bei freiem Eintritt musikalisch einzuheizen. Die Alte Garde trifft sich gemeinsam mit den Frauen zum Essen gegen 18.30 Uhr in der Schießhalle. Auch die Frauen der bereits verstorbenen Mitglieder sind herzlich eingeladen. Zum ersten Mal präsentiert die Schlachterei Schimmeck aus Anlass des Schützenfestes ein so genanntes „Oppenweher Schapswürstl“, welches mit Semmel und Kraut gereicht wird und seinen besonderen Geschmack durch die Veredelung mit Obstler erhält.

Wer wird neuer Oppenweher König?

Am 2. Tag treffen sich die Oppenweher Schützen um 13 Uhr an der Bockwindmühle. Von hier aus geht es unter den Klängen der Spielmannszüge aus Marl und Oppenwehe zum Königschießen am Festplatz, wo ab 18.30 Uhr die Proklamation der neuen Königspaare stattfinden soll. Das Schießen soll unter neuen technischen Möglichkeiten stattfinden. Die Alte Garde schießt ihren so genannten Knopfkönig ebenfalls am 2. Festtag aus; die Proklamation ist anschließend im Festzelt, in dem an beiden Festtagen ein striktes Rauchverbot gilt. Parallel zum Königschießen finden das Damenpokalschießen und das Preisschießen für Schüler statt. Auch die kleinsten Festbesucher kommen an diesem 2. Festtag nicht zu kurz. Eine bewährte Mannschaft hat wieder ein groß angelegtes Kinderfest vorbereitet. In der Schießhalle empfangen zu zünftiger Stimmungsmusik ab 14.30 Uhr, die Oppenweher Mühlenmusikanten die Gäste. Am Abend zu dem um 20 Uhr auch die Gastvereine Oppendorf und erstmals Hollwede erwartet werden, spielt die Tanz- und Show-Band „Sister Act“ für Jung und Alt. An beiden Festtagen besteht freier Eintritt.

Zum Foto: Der abdankende Hofstaat v.li. Bianca Meuser, Olaf Meuser, Malon Bockhorn, Eileen Mentrup, Ina Büttemeier und Matthias Spilker.

Oppenweher Schützenfest - Marschwege

Die Festversammlung des Oppenweher Schützenvereins legt die Marschwege zum diesjährigen Schützenfest am Freitag und Samstag, den 3. und 4. Mai fest.

Am Freitag um 13.00 Uhr Antreten und Abmarsch am Vereinsgasthaus Meiers Deele auf der Straße Zum Dorferfeld in Richtung Wagenfelder Str. (K 60). Diese überqueren und auf die Straße Im Bulzendorf abbiegen bis zum Speckendamm. Am Ende rechts ab bis zur Jungkönigin Ina Büttemeier Speckendamm 27. Ca. 15 Uhr wieder Abmarsch auf dem Speckendamm in Richtung Zur Bockwindmühle. Diese überqueren und weiter auf der Straße Speckendamm bis K 60. Nach dem Überqueren der K 60 – Wagenfelder Str.- weiter auf der Tielger Allee bis zum Königshaus Olaf Meuser Tielger Allee 5. Ca. 17 Uhr Abmarsch zurück auf der Tielger Allee und links ab auf der Straße Im Varenkamp. Überqueren der Straße Zur Kirche und dann weiter auf der Straße Im Bockhorn bis zum Festplatz an der Schule.Samstag 13.00 Uhr Antreten an der Bockwindmühle mit anschließendem Abmarsch in Richtung Straße Zur Bockwindmühle. Links ab in Richtung Tielger Allee. Dort rechts ab, anschließend über die K 60 bis zur Volksbank. Pause. Dann über die Straße Im Varenkamp bis zur Kirche und dort rechts ab bis zur K 60. Dort links ab bis zum Festplatz an der Schule. Die Bevölkerung wird gebeten, die Marschwege, so wie den gesamten Ort, entsprechend auszuschmücken.

Pfingstsportfest 2013

Traditionell veranstaltet der FCO auch in diesem Jahr sein großes Pfingstsportfest. Neben dem runden Leder steht auch in diesem Jahr wieder der Breitensport und das fröhliche Miteinander im Vordergrund, getreu dem Motto des Vereins „FC Oppenwehe – mehr als ein Fußballclub“.

Am Mittwoch, dem 15. Mai beginnt das Sportfest um 17.30 Uhr mit einem Turnier für D-Junioren und Mädchenmannschaften. Anschließend finden Turniere der B- und A-Jugend statt.

Am Donnerstag, dem 16. Mai findet das weit über die Grenzen Oppenwehe’s bekannte Firmenfußballturnier statt. 10 Mannschaften werden auch in diesem Jahr um den großen Wanderpokal kämpfen. Im letzten Jahr konnte die Firma Harting die begehrte Trophäe erringen. Ins Leben gerufen wurde dieses Turnier vor etlichen Jahren von den Oppenweher Heideböcken. Der Erlös dieser Veranstaltung kommt wie immer einer örtlichen Jugendgruppe zu Gute.

Der Freitag beginnt um 16 Uhr mit dem Leichtathletiksportfest, wie immer zuerst mit dem Dreikampf der Kinder und Jugendlichen und ab 17.30 Uhr kämpfen die Erwachsenen um Medaillen und Vereinsmeistertitel. Im Anschluss findet auf dem Sportplatz wieder ein Turnier der II. und III. Herren-Mannschaften statt.

Zeitgleich findet vor dem Sportlerheim das traditionelle Tauziehen der örtlichen Vereine statt. Wie in jedem Jahr werden hier die stärksten Oppenweher Männer die Muskeln spielen lassen. Pokalverteidiger ist hier der Landwirtschaftliche Ortsverein.

Parallel findet auch wieder ein 11-Meter-Schießen für Frauen statt. Clubs und Vereine aus Oppenwehe und Umgebung können hier ihre Zielsicherheit unter Beweis stellen. Eine Mannschaft besteht aus 4 Elfmeterschützinnen.

Am Samstag veranstaltet der FCO unter der Leitung seines Weltmeisters Stefan Lange erstmals ein „Outdoor-Taekwondo-Turnier“. Ansonsten eher in der Halle angesiedelt, möchte der FCO diese Sportart auch der breiten Öffentlichkeit näher bringen und wird ab 10.30 Uhr als Premiere ein „Outdoor-Taekwondo-Turnier“ durchführen.

Natürlich steht auch wieder das runde Leder im Rampenlicht. Angefangen wird am frühen Nachmitttag mit den jüngsten Oppenweher Kickern. Sie werden in Turnieren und Einlagespielen ihr Können unter Beweis stellen. Anschließend um ca. 15.00 sind die weiblichen Kicker des FCO im Einsatz und veranstalten ein Kleinfeldturnier für Damenteams. Um 16.30 Uhr richtet die Alte-Herren-Mannschaft des FCO ein Turnier aus. Ausklingen wird der Abend beim Fußballstammtisch im und um das Vereinsheim.

Der Pfingstsonntag beginnt wieder um 13.30 Uhr mit einen Open-Air Gottesdienst der Kirchengemeinde Oppenwehe. Unter Mitwirkung des Posaunenchores und Pastorin Mettenbrink wird mit Sicherheit wieder ein atmosphärisch einmaliger Gottesdienst im offenen Zelt abgehalten. Highlight des Sportfestes ist natürlich die 22. Dorfolympiade am Pfingstsonntag, die um ca. 14.15 Uhr mit den Spielen der Kinder und ab 15.00 Uhr mit den Spielen der Erwachsenen beginnt. Das Organisationsteam hat sich für dieses Jahr wieder interessante Spiele ausgedacht, die den Teilnehmern sicherlich wieder alles abverlangen werden. Erstmals steht auch ein Seniorenspiel mit auf dem Programm. Für den Sonntagabend konnte wieder das MUSIK-TEAM verpflichtet werden. Die DJ’s um Michael Fortmann haben den Gästen schon in den vergangenen Jahren mächtig eingeheizt und werden auch in diesem Jahr für eine Superstimmung garantieren.

Pressespiegel: "Becken-Diskussion: Kein Ende in Sicht"

Der Bericht des Diepholzer Kreisblatts zur Hauptversammlung der CDU-Ortsunion Oppenwehe.

Die Zukunft der Dörfer – zwischen problematischen Entwicklungen Stabilität und innovativen Ideen“.

Die Stemweder Heimatpfleger laden ein zu einem Vortrag und einem Gespräch mit Rainer Landefeld. Am Mittwoch, 24. April, spricht er ab 19 Uhr im Life House in Wehdem über das Thema „Die Zukunft der Dörfer – zwischen problematischen Entwicklungen (demographischem Wandel), Stabilität und innovativen Ideen“.

Pressespiegel: "Gekommen, um zu bleiben"

Der Bericht des Diepholzer Kreisblatts zum Storchenpaar im Oppenweher Moor.

Pressespiegel: "Saisonstart mit Krach und Klang"

Der Bericht des Diepholzer Kreisblatts zum 1. Mühlentag 2013.

Pressespiegel: "Spargel schlemmen in Oppenwehe"

Der Bericht des Diepholzer Kreisblatts zum Spargelmarkt am 01. Mai.

Ehrungen bei Firma Tielbürger

Stemwede/Oppenwehe.....bo. Bei einem Ehrungsabend und anschließendem gemütlichen Beisammensein dankte die Fa. Julius Tielbürger GmbH & Co.KG aus Oppenwehe sechs Mitarbeitern für ihre langjährige Betriebszugehörigkeit.

2 Mitarbeiter davon verabschiedete die Firmenleitung Lydia und Jörg Tielbürger in den Ruhestand.

Wilfried Bohne, der leider an der Ehrung nicht teilnehmen konnte, gehört der Firma 40 Jahre an. Als Monteur in der Motormähermontage begann sein Arbeitsleben in der Firma. Durch seine weiteren guten Fachkenntnisse ist der gelernte Werkzeugmacher heute in der Schweißerei tätig.

Auf über 25 Jahre im Betrieb blickt Ulrich Bierenriede zurück. Von Anfang an bis heute ist er in der Montage der Motormäher tätig, auch die Funktion des stellvertretenden Vorarbeiters bekleidet er heute. Stellvertretend fungiert der Jubilar als Kommissionierer der Ersatzteileversorgung, da er, wie die Firma bestätigt, große Erfahrung mitbringt und alle Artikel kennt. Nach einer Weiterbildungsmaßnahme ist er heute als Sicherheitsbeauftragter der Berufsgenossenschaft (BG) tätig.

Alwin Butz, der ebenfalls seit über 25 Jahren im Betrieb tätig ist, begann zunächst als Maschinenbediener, wobei er auch an der CNC-Abkantbank eingesetzt war. Heute nimmt er die Aufgaben in der Vorfertigung wahr und stellt die Fertigungsaufträge für die Schweißerei zusammen.

Rainer Henke, als Elektromeister, hält der Firma seit über 25 Jahre die Firmentreue. Sein Aufgabenfeld umfasst die gesamte Instandhaltung betrieblichen Anlagen. Seitens der Firmenleitung wird er als so genannter Allrounder bezeichnet, da er als Fachkraft über einsetzbar ist. Auch er ist im Betrieb als Sicherheitsfachkraft der BG tätig.

In den Ruhestand seit Ende 2012 verabschiedeten Lydia und Jörg Tielbürger Manfred Allhorn und Hans-Wilhelm Winkelmann. Der gelernte Industriekaufmann Manfred Allhorn war fast 40 Jahre im Betrieb als Dreher (heute Zerspanungsmechaniker) tätig.

Hans-Wilhelm Winkelmann, der gelernte Gas- Wasser- und Heizungsinstallateur fing 1977 bei Tielbürger an. Neben vielen Jahren in der Schweißerei war sein Aufgabenfeld auch als Maschinenbediener an Stanzen und Pressen zu finden.

Einen besonderen Dank für die jahrelange Unterstützung richtete die Firmenleitung an die Ehe- und Lebenspartnerinnen der Jubilare.

Zum Foto v.li.: Lydia Tielbürger, Manfred Allhorn, Ulrich Bierenriede, Alwin Butz, Rainer Henke, Hans-Wilhelm Winkelmann und Jörg Tielbürger.

Spende der Heideböcke

Stemwede-Niedermehnen… bo. Sichtlich erfreut zeigte sich der Betriebsleiter Gerhard Meyer aus Hördinghausen von der Betriebsstätte Mehnenfeld in der Stemweder Ortschaft Niedermehnen, als Andreas Martens als Vorsitzender der „Lustigen Heideböcke“ aus Oppenwehe, so wie seine Vorstandskollegen Olaf Meuser, Jürgen Peglow und Martin Biljes, den Erlös der so genannten Tannenbaumaktion überbrachten.

Mit selbst gemachter Torte und Kaffee wurden die Gäste auf das Herzlichste empfangen. Einen Scheck in Höhe von 745 Euro hatten die Spender mitgebracht. Für diese großartige Spendenbereitschaft dankte der Betriebsleiter Gerhard Meyer im Namen aller Bediensteten im Besonderen den Oppenwehern sehr herzlich.

Seit nunmehr 23 Jahren überbringen die Heideböcke den Erlös in die seit 1988 bestehende Einrichtung. Überzeugt sind die Überbringer von der sinnvollen Verwendung des Geldes, welches hauptsächlich in der Gestaltung des Freizeitbereiches der Einrichtung mit derzeit 111 Beschäftigten im Alter von 18 bis 67 Lebensjahren, eingebracht werden soll und bereits eingebracht wurde. Neben der Unterstützung anderer Spender und Gönner konnte das Geld des letzten Jahres Verwendung beim Bau eines stattlichen Insektenhotels finden. In einigen Bereichen kann die Lebenshilfe als Träger keine finanzielle Unterstützung einbringen, so dass auch die diesjährige Spende ihren sinnvollen Zweck erfüllen wird.

Ein informativer Vortrag von Gerhard Meyer über die derzeitige Situation der Niedermehner Werkstatt, so wie ein Rundgang mit Besichtigung des neuen Anbaus, schloss den Übergabetermin der Spende ab.

Am 9. Juni diesen Jahres feiert die Einrichtung zusammen mit der sehr regen Niedermehner Dorfgemeinschaft ihr 25jähriges Jubiläum mit einem Tag der Offenen Tür mit großem Rahmenprogramm.

Zum Foto: v. li. Olaf Meuser, Jürgen Peglow, Andreas Martens, Gerhard Meyer und Martin Biljes vor dem aus Spenden finanzierten neuen Insektenhotel.

Festversammlung

Die Oppenweher Schützen eröffnen mit ihrer Festversammlung das eigentliches Jahresprogramm 2013.

Alle Mitglieder sind am kommenden Samstag, 20. April eingeladen, ab 20 Uhr an der traditionell zwei Wochen vor dem Jahresfest stattfindenden Festversammlung teilzunehmen. Die Versammlung findet in der Schützenhalle statt.

Ein Haupttagesordnungspunkt wird die Festlegung der Marschwege am 3. und 4. Mai zum Sommerfest sein. Gezeigt wird an dem Abend der Festversammlung der DVD-Film des Festablaufes 2012 auf einer Großbildleinwand. Bereits um 19 Uhr findet an gleicher Stelle eine Gesamtvorstandsitzung statt.

Pressespiegel: Eine tierische Trophäe

Der Bericht des Diepholzer Kreisblatts zum Hähnewettkrähen in Oppenwehe.

JHV Klus Verein

Stemwede/Oppenwehe.....bo. Zur Jahreshauptversammlung trafen sich die Mitglieder des Oppenweher Vereins „Oppenweher Klus e. V.“ im Gasthaus Meiers Deele. Zu Beginn der Versammlung, die vom 2. Vorsitzenden Hans-Wilhelm Henke geleitet wurde, gedachten die Mitglieder noch einmal ihrem vor kurzem so plötzlich verstorbenen Mitbegründer und Vorsitzenden Peter Kokemor.

In dem Jahresrückblick ließ Hans-Wilhelm Henke noch einmal die wichtigsten Aktivitäten und Veranstaltungen an der Klus Revue passieren. Ein ganz besonderer Höhepunkt ist mittlerweile der Event „Advent an der Klus“ geworden. Dieser Termin soll weiter Bestand haben und in Zukunft soll sich um die Organisation ein noch zu bildender Festausschuss kümmern.

Einen besonderen Dank sprach Henke dem Spargelhof Buschmann aus, der die Verkaufsstände zur Verfügung gestellt hatte. Gleichzeitig dankte Henke Erhard Kröger, der dafür gesorgt hat, dass der Verein nun eigene Stände hat. Bernd Wöller hatte sich, wie Erhard Kröger sagte, bei dieser Aktion mit eingebracht und geholfen.

Im weiteren Versammlungsverlauf zeigten sich die Rechnungsprüfer Christiane Winkelmann und Jens Büttemeier mit der Rechnungsführung durch Annemone Spreen einverstanden, woraufhin die Versammlung auf Antrag dem Vorstand Entlastung erteilte.

Holger Eikenhorst als Verantwortlicher für die Außenpflege des Geländes dankte ebenfalls den zahlreichen Helfern, wobei er sich für die Zukunft vorstellen könnte, dass auch hier ein Organisationsteam eingesetzt werden könnte.

Unter dem Tagesordnungspunkt Wahlen sprachen sich die Mitglieder dafür aus, den Posten des 1. Vorsitzenden noch bis zur nächsten Jahreshauptversammlung vakant zu lassen. Hans-Wilhelm Henke wird bis dahin als 2. Vorsitzender die Geschäfte des Vereins weiterführen. Widerwahl gab es für Annegret Tiemann als 2. Kassiererin und den Technischen Beigeordneten Jürgen Geldmeier. Turnusgemäß schied Christiane Winkelmann als Rechnungsprüferin aus. Dafür wählten die Mitglieder Wilfried Waering. Für die Pflege der Homepage des Vereins ist in Zukunft Sarah Lüker als WEB-Designerin verantwortlich. Schon heute weist der Verein auf seine Fahrradtour mit anschließendem Grillen am 31. August hin.

Zum Foto (v.li.): Holger Eikenhorst, Erhard Kröger, Jürgen Geldmeier, Hans-Wilhelm Henke, Annegret Tiemann, Jürgen Tiemann und Annemone Spreen. (hi.) Petra Lüker und Wilfried Waering.

Pressespiegel: Oppenweher Kyffhäuser freuen sich über Pokale

Der Bericht des Westfalen Blatts zum Schießsport-Wettbewerbe der Kyffhäuser.

Baumpflanzaktion Schützenwald 2020

Stemwede-Oppenwehe….bo. Im Jahresprogramm des Oppenweher Schützenvereins gehört es bereits seit drei Jahren zur ehrenvollen Aufgabe, dem Klimawandel durch Baumpflanzaktionen im Rahmen des Projektes „Schützenwald 2020“ des Westfälischen Schützenbundes, entgegen zu wirken.

Eine großzügige Spende der Jagdgenossenschaft aus Oppenwehe machte nun, nach den Pflanzungen der letzten zwei Jahre, eine weitere Fortsetzung möglich. Dankbar ist der Oppenweher Schützenverein, so der Vorsitzende Matthias Spreen, dass der Ehrenvorsitzende Friedhelm Bohne zu dieser Aktion eingeladen hatte und für die Verköstigung der 15 Teilnehmer sorgte. Im Beisein des Vorsitzenden der Jagdgenossenschaft, Reinhold Tielbürger, dankten die Verantwortlichen des Vereins dem Sponsor für die Unterstützung der zukunftsorientierten Aktion.

Rund 60 Bäume, angefangen bei 25 Birken, über 5 große Eichen und 5 Lindenbäume bis hin zu 25 Ahornbäume, die selbstlos vom Ehrenvorsitzenden Friedhelm Bohne aus seinem eigenen Berg Teil beigesteuert wurden, kamen die Bäume in die Erde. In Absprache mit der Gemeinde Stemwede wurden dafür der so genannte „Kröger Damm“ und der Grenzweg ausgewählt. Für das nächste Jahr suchen die Oppenweher zur Unterstützung dieser Aktion noch einen Sponsor. Großes Entgegenkommen in Teilbereichen der erforderlichen Pflanzungserforderlichkeiten wurde dem Schützenverein in diesem Jahr auch von der Firma „Concept G“ aus Oppenwehe zuteil. Für die nötige Wässerung und die weitere Pflege zeichnen ebenfalls die Aktiven des Schützenvereins verantwortlich, wobei auch der Schutz der Bäume, unter anderem mit dem Entgegenwirken des so genannten Wildverbisses, berücksichtigt wurde.

Das Projekt „Schützenwald 2020“ findet die uneingeschränkte Unterstützung des Deutschen Schützenbundes (DSB) und des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB). Aktionen im Rahmen dieses Projektes haben mittlerweile viele Schützenvereine des Westfälischen Schützenbundes im Land Nordrhein Westfalen durchgeführt.

Zum Foto v. li.: Ralf Manske, Jürgen Klamor, Hartmut Bierenriede, Michael Holle, Mathias und Felix Heitmann, Friedel Pinke, Reinhold Tielbürger, Uwe Schlottmann, Friedhelm Bohne, Andreas Martens, Jan Döhnert, Olaf Meuser, Matthias Spreen und Karsten Spreen.

Geldmeier 50 Jahre Betriebsangehörigkeit

Stemwede/Oppenwehe.....bo. Einen Dankeschön- und Ehrungsabend richtete in diesen Tagen die Oppenweher Firma Geldmeier Maschinenbau Metallbearbeitung und Fördertechnik GmbH für einen besonderen Mitarbeiter aus, der seit 50 Jahren dem Betrieb angehört. Seit einem halben Jahrhundert ist Klaus-Dieter Pinke aus Varl, bei der Maschinenbaufirma beschäftigt. Der heute 63jährige gebürtige Oppenweher wurde bereits mit 13 Jahren von dem damaligen Firmenchef Heinrich Geldmeier als Lehrling im Schmiedehandwerk eingestellt. In seiner Weiterbildung wurde er dann zu einem heute als Landmaschinentechniker bezeichneten Mitarbeiter. Seine Prüfung hatte Klaus Dieter Pinke damals in Holzhausen absolviert. Besonderer Dank für die Firmentreue wurde ihm vom Seniorchef Willi Geldmeier zuteil. Neben einem Geldgeschenk erhielt er ein handgemaltes Bild, wo er am Schmiedefeuer steht.

Humorvoll blickte Willi Geldmeier in einer kleinen Laudatio auf einige Stationen des Jubilars im Betrieb zurück. Er habe so manch einen Stein in dem heutigen modernen Maschinenbaubetrieb mit bewegt und er wüsste nicht, dass Pinke mal zu spät zur Arbeit erschienen wäre. Zu den ersten Gratulanten gehörte neben den rund 30 anwesenden Arbeitskollegen des Jubilars, der Juniorchef Jürgen Geldmeier und der Obermeister der Metallinnung, Hans-Werner Grewing aus Lübbecke. Im Namen der Handwerkskammer Ostwestfalen überreichte Grewing dem Jubilar die von der Präsidentin Lena Strothmann und dem Hauptgeschäftsführer Michael Heesing unterzeichnete Ehrenurkunde. Dabei ging Grewing auf die Loyalität und Wertschätzung solch eines Mitarbeiters ein und betonte die besonders gute Kameradschaft in der Firma Geldmeier, wo auch auf die Ausbildung und Weiterbildung des Nachwuchses viel Wert gelegt wird. „50 Jahre sind eine stolze Zeit und mittlerweile sehr außergewöhnlich, denn die eigene Gesundheit und das Geschäftliche sind hier von großer Bedeutung“, so Grewing.

Als Dankeschön für die jahrelange Unterstützung ihres Ehemannes überreichte die Seniorchefin Ingrid Geldmeier der Ehefrau Magdalene einen Blumenstrauß.

Zum Foto: v.li. Willi Geldmeier, Hans-Werner Grewing, Magdalene Pinke, Ingrid Geldmeier, Klaus Dieter Pinke und Jürgen Geldmeier.

Pressespiegel: LTE Mast in Oppendorf aufgestellt

Der Bericht der Neuen Westfälischen zum LTE Masten in Oppendorf, welcher nun auch Oppenwehe flächendeckend mit LTE versorgt.

neuer Internetauftritt des FC Oppenwehe

Der FC Oppenwehe hat einen neuen Internetauftritt: www.fc-oppenwehe.de

Osterpokal

Stemwede/Oppenwehe.....bo. Eine gelungene Veranstaltung war das in diesem Jahr bereits zum 34. Mal in Folge durchgeführte Osterschießen des Schützenvereins Oppenwehe, wobei zum 25. Mal der Wanderpokal ausgeschossen wurde. Die vom neuen Vorsitzenden Matthias Spreen gestifteten bunten Ostereier rundeten den österlichen Vormittag ab. Erstmals hatten sich auch die Damen des Vereins an dem Pokalschießen beteiligt. Der besondere Gruß des Vorsitzenden galt den Majestäten Olaf Meuser und Ina Büttemeier mit ihrem jeweiligen Hofstaat und dem Ehrenvorsitzenden Friedhelm Bohne.

Das zielsicherste Auge und die ruhigste Hand hatte an diesem Morgen Michel Schäffer. Mit drei Schüssen vom Sandsack und drei Schüssen vom Pinn hatte er im Gesamtergebnis überragende 59,7 Ringe für den Jubiläumspokalsieg mit dem Kleinkalibergewehr erzielt. Jürgen Kröger sicherte sich den Vizetitel mit 58,5 Ringen. Den dritten Platz auf dem Siegertreppchen belegte die amtierende Königin Bianca Meuser, sie erzielte 58,3 Ringe. 57,7 Ringe brachten für Mathias Heitmann den 4. Platz. 5. wurde Wilfried Spreen (Fiskus) mit 57,4 Ringen. 6. Michael Holle (75,0), 7. Ina Büttemeier (57,0), 8. Uwe Schlottmann (56,9), 9. Vorjahressieger Friedel Pinke (56,6) und 10. Der 38 Teilnehmer, Günter Sprado mit 56,3 Ringen. 11. Alfred Kulinna 56,3. 12. Jan Döhnert 55,6. 13. Karl-Heinz Bollmeier 54,9. 14. Uwe Zimmermann 54,7. 15. Carsten Spreen 54,5. 16. Daniel Spreen 54,4. 17. Bernhard Kramer 53,9. 18. Wolfgang Pinke 53,8. 19. Sven Bollhorst 53,3. 20. Olaf Meuser 52,4. 21. Mattias Spilker 52,0. 22. Jürgen Klamor 51,6. 23. Nils Klamor 51,2. 24. Tim Rehburg 51,1. 25. Janine Spreen 50,5. 26. Florian Vahrenkamp 49,8. 27. Reinhard Holle 49,2. 28. Tatjana Spreen 48,6. 29. Matthias Spreen 48,5. 30. Friedhelm Bohne 48,5. 31. Jürgen Peglow 47,0. 32. Ralf Manske 46,2. 33. Sascha Schmidt 46,2. 34. Axel Jakobmeyer 45,0. 35. Guido Holle 43,7. 36. Marmut Spreen 43,6. 37. Michaela Holle 42,8 und 38. Uwe Spreen 39,9. Für den reibungslosen Ablauf auf dem Stand und in der Auswertung sorgten Ralf Manske, Jürgen Kröger und Michel Schäffer; ihnen galt ein besonderer Dank des Vorsitzenden Matthias Spreen.

Der Schützenverein selbst weist noch auf folgende Termine hin: Baumpflanzaktion am kommenden Samstag, 6. April – Treffen um 14 Uhr beim Ehrenvorsitzenden Friedhelm Bohne. Freitag, 5. April, Aktion Saubere Landschaft und Samstag, 20. April, Festversammlung in der Schießhalle.

Zum Foto v.li.: Uwe Schlottmann, Olaf Meuser, Michael Holle, Mathias Heitmann, Bianca Meuser, Jürgen Kröger, Michel Schäffer, Alfred Kulinna, Friedel Pinke, Ina Büttemeier, Wilfried Spreen, Jan Döhnert und Matthias Spreen.

Pressespiegel: "Erlebnispädagogik statt graue Theorie"

Der Bericht des Diepholzer Kreisblatt zu den Kinderbibeltagen.

Pressespiegel: Uhren müssen spuren

Der Bericht des Diepholzer Kreisblatt zum Musical der Oppenweher Grundschule.

Frühjahrsputz an der Klus

Stemwede/Oppenwehe.....bo. Wie in jedem Frühjahr versammelten sich am letzten Samstag einige Mitglieder vom Oppenweher Klusverein zum Frühjahrsputz, um das Gelände rund um die schöne Klus und der über 350 Jahre alten Linde wieder in Schuss zu bringen. Obwohl am frühen Morgen noch eine dünne Schneedecke das Gelände in ein Weiß tauchte und der Wind mit einer steifen Brise durch den Klusgarten wehte, machten sich alle Helfer eifrig an die Arbeit. „Viele Hände ist der Arbeit Tod“, sagt der Volksmund und war im Nu das Harken, Kratzen, Fegen und Putzen geschafft. Selbstverständlich sorgte eine Stärkung in flüssiger und fester Form für das nötige Kraftauftanken im Anschluss der freiwilligen und lobenswerten Aktion des heimatverbundenen Vereins.

Zum Foto (v.li.): Angelika Kokemor, Bernd Wöller, Jürgen Tiemann, Hans-Wilhelm Henke, Christian Eickenhorst, Anne Tiemann, sitzend Silvia Eickenhorst und Petra Lüker

Foto: Klusverein

Pressespiegel: "JHV Gewerbeverein"

Der Bericht des Diepholzer Kreisblatt zur Jahreshauptversammlung des Gewerbevereins.

Pressespiegel "Sanierung Lehrschwimmbecken"

Der Bericht des Diepholzer Kreisblatt und der Neuen Westfälischen zur Beckensanierung.

Pressespiegel "Becken bleibt Thema"

Der Bericht des Diepholzer Kreisblatt zur Beckensanierung.

Pressespiegel "Frühjahrsputz an der Mühle"

Der Bericht des Diepholzer Kreisblatts zum Frühjahrsputz an der Mühle.

Pressespiegel: "Mühle erhält Frühjahrsputz"

Der Bericht des Westfalen Blatts zum Frühjahrsputz an der Mühle.

Pressespiegel: Spende an Kindergarten + "Fracking-Gesetz beunruhigt Kritiker"

Der Bericht des Westfalen Blatts zum Fracking-Gesetz und zur Spende für den Kindergarten.

Pressespiegel: JHV Kyffhäuser

Der Bericht des Westfalen Blatts zur Jahreshauptversammlung der Kyffhäuser.

Pressespiegel "Lehrschwimmbecken schließen"

Der Bericht des Westfalen Blatts zur Schließung des Lehrschwimmbeckens.

Pressespiegel: Meiers Deele statt „Pleasure“

Der Bericht des Diepholzer Kreisblatts zur Oldie Fete vom "Pleasuredome"

Pressespiegel: Stemweder Verwaltung rät von Becken-Sanierung ab

Der Bericht des Diepholzer Kreisblatts zur Sanierung des Lehrschwimmbeckens.

Pressespiegel: JHV "WIR in Oppenwehe"

Der Bericht des Diepholzer Kreisblatts und des Westfalen-Blatts zur Jahreshauptversammlung von "WIR in Oppenwehe".

Pressespiegel: Rund 2 500 Liter Dieselöl bleiben zurück

Der Bericht des Diepholzer Kreisblatts zum Bohrloch Oppenwehe I.

Pressespiegel "Oppenweher vor dem Aus"

Der Bericht des Diepholzer Kreisblatts zur Teilnahme des FCO an der Fußball-Altliga.

RGZV Ende Vereinsgasthaus

Stemwede/Oppenwehe.....bo. Der Rassegeflügelzuchtverein Oppenwehe, ein Verein mit über hundertjähriger Tradition, traf sich nun im Rahmen seines jährlich stattfindenden Grünkohlessens in „Silvias Dorfschänke“. Im Rahmen dieser außerordentlich gut besuchten Veranstaltung sagten die Oppenweher Geflügelfreunde noch einmal Danke an das Wirte Ehepaar Silvia und Jens Peter Walter für die fast 10-jährige Unterstützung als Vereinsgasthaus bei vielen Events des Vereins mit seinen 174 Mitgliedern. Als besonderes Dankeschön, mit bleibendem Wert und zur Erinnerung, überreichte der Vorsitzende Marco Spreen und sein Stellvertreter Norbert Möller den recht selten zu vergebenden Ehrenteller der Oppenweher Geflügelzüchter. Wie bereits berichtet, schließt das Gasthaus Dorfschänke Ende März diesen Jahres seine Türen. Als weitere Termine in eigener Sache gab der RGZV bekannt, dass als nächster Termin das Hähnewettkrähen auf Gemeindeebene am 14. April, die Radtour am 9. Juni und der Grillabend am 12. Juli anstehen.

Zum Foto. V.li Silvia und Jans Peter Walter, Marco Spreen und Norbert Möller

Pressespiegel: Dieselrückholung

Die Berichte des Diepholzer Kreisblatts zur Dieselrückholung des Bohrlochs Oppenwehe I:

"Es bleibt ein Loch im Moor"
"Einmalig in NRW"
"Bündnis begrüßt Rückholung"

Die Berichte des Westfalen-Blatts zur Dieselrückholung des Bohrlochs Oppenwehe I:

"Demo begleitet Exxons Info-Tag"
"Das Diesel-Abpumpen beginnt"
"Exxon Mobil bereitet Abpumpen vor"

Die Berichte der "Neuen Westfälischen" zur Dieselrückholung des Bohrlochs Oppenwehe I:

"Diesel wird zurückgeholt"
"Exxon holt Diesel aus Bohrloch"
"Aktuell bekannte Risiken sind nicht akzeptabel"

Pressespiegel: "Schlafen im Schatten der Martini-Kirche"

Der Bericht des Diepholzer Kreisblatts und der Neuen Westfälischen zur Vermietung des Pfarrhaus.

Pressespiegel: JHV Sozialverband

Der Bericht des Diepholzer Kreisblatts zur Jahreshauptversammlung des Sozialverbands.

Pressespiegel: "Bürger können Bohrplatz in Oppenwehe besichtigen"

Der Bericht des Diepholzer Kreisblatts zur Besichtigung des Bohrlochs Oppenwehe I.

Pressespiegel "Silvias Dorfschänke schließt Ende März"

Der Bericht des Diepholzer Kreisblatts, der Neuen Westfälischen und des Westfalen Blatts zur Schließung von "Silvias Dorfschänke".

Jahreshauptversammlung „Die lustigen Heideböcke“

Andreas Martens und seine Vorstandskollegen konnten 32 Heideböcke zur Jahreshauptversammlung im Vereinsgasthaus begrüßen. Sein besonderer Gruß galt den beiden anwesenden Ehrenvorsitzenden Wilfried Waering und Ulrich Rehburg. Der erste Vorsitzende gab seinen Jahresbericht, danach folgten der Kassierer, Schießwart, Sportwart, Doppelkopf und Boßelwart sowie der Bericht der Altersabteilung. Zur Halbzeit wurde dann von Familie Huck ein Büffet aufgebaut und von den Böcken in Windeseile vertilgt. Im zweiten Teil der Versammlung standen dann die Wahlen an. Alle zur Wahl stehenden Heideböcke wurden durch Wiederwahl in ihren Ämtern bestätigt. Ausnahme bildet wie üblich der 2. Kassenprüfer, hier wurden zur Wahl Lars Köllner und Günter Sprado vorgeschlagen, da Günter Sprado die Wahl von vornherein ablehnte, wurde Lars Köllner als neuer Kassenprüfer gewählt. Eine Nadel für 25 jährige Mitgliedschaft konnte an Ulrich Rehburg übergeben werden.

Hier der Link zum Bericht des Diepholzer Kreisblatts.

Pressespiegel: Winterball Schützenverein

Der Bericht des Diepholzer Kreisblatts zum Winterball des Schützenvereins ist hier verlinkt.

Pressespiegel: JHV FCO

Der Bericht des Diepholzer Kreisblatts zur Jahreshauptversammlung des FCO ist hier verlinkt.

Pressespiegel: Altliga HallenAlt mit dem FCO

Der Bericht des Diepholzer Kreisblatts zum Altliga-Hallentunier mit dem FCO ist hier verlinkt.

Pressespiegel "Oppenwehe nicht nur im Internet vertreten"

Der Bericht "Oppenwehe nicht nur im Internet vertreten" des Diepholzer Kreisblatts ist hier verlinkt.

Pressespiegel: Neujahrsempfang der Kirchengemeinde

Der Bericht des Diepholzer Kreisblatts zum Neujahrsempfang der Kirchengemeinde ist hier verlinkt.

Pressespiegel: JHV Schützenverein

Der Bericht des Diepholzer Kreisblatts zur Jahreshauptversammlung des Schützenvereins ist hier verlinkt und hier der Bericht vom Westfalen-Blatt.

Pressespiegel: JHV Freunde der Heide

Der Bericht des Diepholzer Kreisblatts zur Jahreshauptversammlung der Freunde der Heide ist hier verlinkt.

Pressespiegel: weiterer Ausbau der LTE-Technik

Hier eine Verlinkung zum Diepholzer Kreisblatt bzgl. Ausbau der LTE-Technik in Stemwede mittels weiterer Masten in Oppendorf und Dielingen.
Der Masten, welcher nach ersten Aussagen bereits Ende 2012 in Oppendorf aufgestellt werden sollte, wird nach neusten Informationen erst Ende März aufgestellt. Durch diesen Masten wird eine flächendeckende LTE-Versorgung auch in Oppenwehe gewährleistet sein.

Pressespiegel: Heiden-Reichs Pleasuredome

Hier und hier eine Verlinkung zum Diepholzer Kreisblatt bzgl. "Heiden-Reichs Pleasuredome"

Pressespiegel: Dieselöl in Kürze aus Oppenweher Bohrloch abpumpen

Hier eine Verlinkung zum Diepholzer Kreisblatt bzgl. Abpumpung des Dieselöls aus Oppenweher Bohrloch durch Exxon.

Müllabfuhr-Termine 2013

Die Müllabfuhr-Termine 2013 hier zum Ausdruck

Jahreshauptversammlung Feuerweher

Das erste Treffen der Feuerwehr Oppenwehe im Jahre 2013 fand am Samstag, 05. Januar im Gerätehaus aufgrund der Jahreshauptversammlung statt.

Löschgruppenführer Paul Melcher ließ das vergangene Jahr Revue passieren. Die Feuerwehr kam im Jahre 2012 auf insgesamt 8 Einsätze, hiervon 3 wegen Bränden und 3 wegen Unfällen, sowie 2 sonstige Einsätze.

Christian Rosenbohm hat aus privaten Gründen sein Amt als Kassierer abgelegt, als neuer Kassierer wurde Sven Winkelmann gewählt. Die Feuerwehr Oppenwehe geht mit 40 aktiven Kameraden und mit 10 Kameraden der Alters- und Ehrenabteilung in das Jahr 2013.

Der Bericht vom Diepholzer Kreisblatt ist hier zu finden.

Geehrte und Beförderte: Löschgruppenführer Paul Melcher, Matthias Spreen, Alfred Melcher, Andreas Meier, Alexander Grunwald, Jens Möller, Christian Rosenbohm, Sven Winkelmann Florian Vahrenkamp, Tobias Döpke, Michel Schäffer, Peik Vahrenkamp, Axel Niederbröker, Peter Lahrmann, Ditmar Meier, Maik Henke. - Foto von Anja Schubert